



PRIVATE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE DER DIÖZESE

ANMELDUNG
26.5.-26.9.2026

Ein.Blick

Programm 2026/2027
Fort-/Weiterbildung

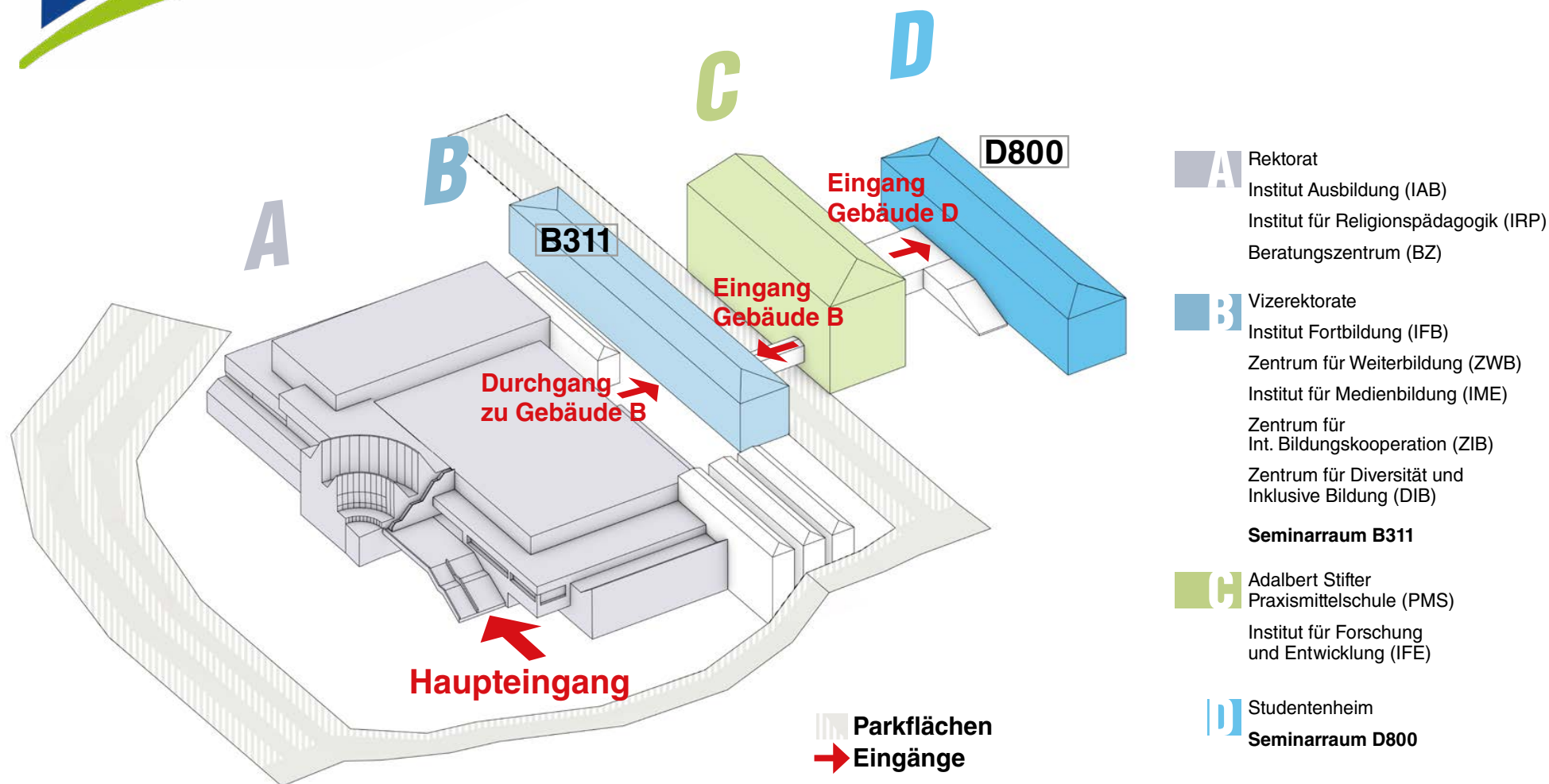
phd.l.at



ELEMENTARPÄDAGOGIK



PRIVATE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE DER DIÖZESE LINZ



INSTITUT FORTBILDUNG

Salesianumweg 5, 4020 Linz

Kontakt Fortbildung: +43 732 77 26 66 DW 1180 fortbildung@ph-linz.at



Herzlich willkommen auf unserer Bühne vielfältiger Lerngelegenheiten aus dem Bereich der Fort- und Weiterbildung.

Wir freuen uns, Ihnen als Pädagog:in unser neues Programm 2026/27 vorstellen zu dürfen.

In einer Welt des stetigen Wandels bleibt das Streben nach einem freien, solidarischen und friedlichen Miteinander von zentraler Bedeutung. Bildung ist dabei untrennbar mit diesen grundlegenden Dimensionen menschlichen Zusammenlebens verbunden. In der Konzeption unserer Fort- und Weiterbildungsangebote nehmen wir diese Verantwortung bewusst und engagiert wahr.

Unser Programm verbindet fachliche Substanz mit einer klaren Orientierung am Menschlichen. Es steht für professionelle Qualität, empathische Begleitung und einen hohen Anspruch an pädagogisches Handeln. Als Pädagog:in erweitern Sie in unseren Lerngelegenheiten Ihre Kompetenzen, um Lern- und Entwicklungsprozesse differenziert zu begleiten, Barrieren abzubauen und Lernräume so zu gestalten, dass junge Menschen sich gesehen, herausgefordert und zugleich gefördert fühlen.

Qualität entsteht dort, wo fachliches Können, reflektierte Praxis und ein respektvolles Miteinander zusammentreffen. Unsere Fortbildungen zur Elementarpädagogik stellen aktuelle Bildungs- und Entwicklungsbedingungen von Kindern sowie konkrete Arbeits- und Handlungssituationen pädagogischer Fachkräfte in den Mittelpunkt. Wir greifen Herausforderungen des pädagogischen Alltages auf und verbinden praxisnahe, wissenschaftlich fundierte Inhalte mit Raum für gemeinsame Reflexion. Ziel ist es, Fachkräfte zu unterstützen, auch in anspruchsvollen Zeiten verantwortungsvoll zu handeln, Entscheidungen zu begründen und Zusammenarbeit im Team sowie mit Familien professionell zu gestalten.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement, Ihre Offenheit und Ihre Bereitschaft, Verantwortung für eine humane, zukunftsfähige Bildung zu übernehmen. Mögen unsere Lerngelegenheiten Ihnen Inspiration, Klarheit, Praxisnähe und Selbstwirksamkeit bieten.

Dr. Johannes Reitinger
Rektor

Dr. Gabriele Zehetner
Vizerektorin

Mag. Christine Mitterweissacher
Institutsleitung Fortbildung

Elementarpädagogik
Seite 7–21

Beratungszentrum
Seite 21

Hochschullehrgänge
Seite 22–24



Bildungsraum:
Kindergarten – Volksschule – Hort
Seite 25–31

Bildungsraum: Hort – Volksschule
Seite 32–33

Distance Learning
Seite 34

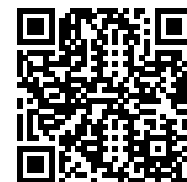


Alle Zielgruppen:
Persönlichkeitsbildung
Seite 35–38

Spiritualität
Seite 39–41



VERITAS



LEITUNGSTEAM DES INSTITUTS FORTBILDUNG



Mag. Christine Mitterweissacher

christine.mitterweissacher@ph-linz.at
Institutsleiterin



Mag. Christoph Rudinger, MA

christoph.rudinger@ph-linz.at

Bereichsleiter
Religionspädagogik



Dr. Petra Vollmann

petra.vollmann@ph-linz.at

Bereichsleiterin
Elementarpädagogik



Mag. Alfons Koller

alfons.koller@ph-linz.at

Bereichsleiter
Fachdidaktik/
Fachwissenschaft



Dr. Karl Sibelius, PhD

karl.sibelius@ph-linz.at

Bereichsleiter
Persönlichkeitsbildung



Elisabeth Peitl, MA

elisabeth.peitl@ph-linz.at

Bereichsleiterin
SCHILF/SCHÜLF

Sekretariat Fortbildung



Mag. (FH) Christina Schwankl

fortbildung@ph-linz.at

Sekretariatsleiterin
DW 1180



Elisabeth Haudum

fortbildung@ph-linz.at

Sekretariat
DW 4660



Mag. Christine Wöb

fortbildung@ph-linz.at

Sekretariat
DW 1185



Bettina Feichtenschlager

fortbildung@ph-linz.at

Sekretariat
DW 1181

Zentrum für Weiterbildung

weiterbildung@ph-linz.at

Institut Medienbildung

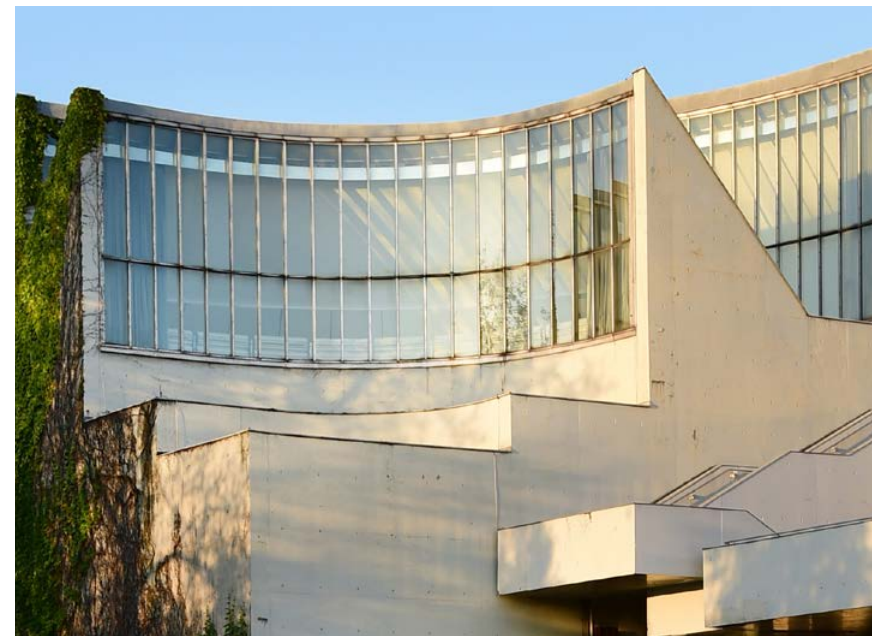
elearn@ph-linz.at

Beratungszentrum

beratung@ph-linz.at

Zentrum für Diversität und Inklusive Bildung

dib@ph-linz.at



BIBLIOTHEK DER PH

Web: www.phdl.at

E-Mail: bibliothek@ph-linz.at

Tel.: 0732/772666 DW 4352

REDAKTION EIN.BLICK

Mag. Peter Glatz

IMPRESSUM

Medieninhaber: Private Pädagogische

Hochschule der Diözese Linz,

Salesianumweg 3, 4020 Linz,

vertreten durch

Rektor HS-Prof. PD Dr. Johannes Reitingner Dipl.-Päd.

Fotos: Shutterstock, Ch. Wallner, A. Röbl,

L. Schlager, M. Türk

Layout & Design: Ch. Wallner

ANMELDEZEITRAUM: 26. MAI BIS 26. SEPTEMBER 2026

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG

- Die **Anmeldung** sowie die nachfolgende Administration (Einladung, Informationen ...) erfolgen personenbezogen über das Verwaltungsprogramm der Hochschule „PH-Online“.
- Unmittelbar nach der PH-Online-Anmeldung sehen Sie, ob Sie einen **Fixplatz** oder einen Wartelistenplatz erhalten haben.
- Bitte nehmen Sie **keine „Sicherheitsbuchungen“** vor – diese führen an der PHDL zu organisatorischen Problemen.
- Nach der Anmeldefrist übermitteln wir keine Anmeldebestätigungen mehr.
- Die **Einladung** zur Veranstaltung mit allen relevanten Informationen ergeht 14 Tage vor dem Seminartermin an Ihre E-Mail-Adresse.
- Bitte sprechen Sie Ihre Teilnahme mit dem **Erhalter** und der **Leitung** ab! Das Programm wird im Einvernehmen mit der Bildungsdirektion OÖ und der Caritas für Kinder und Jugendliche, Fachstelle für kirchliche Tageseinrichtungen, herausgegeben. Die Veranstaltungen werden in Ihr **Fortbildungskontingent** eingerechnet.
- Als Private Pädagogische Hochschule sind wir auf die Erwirtschaftung von Eigenmitteln angewiesen. Die Verwaltungsbeiträge werden im Programmheft und in PH-Online angeführt. Sie haben die Möglichkeit, die Beiträge bar oder per Online-Banking zu begleichen. Bei Veranstaltungen im Distance-Learning (online) ersuchen wir um einen freiwilligen Verwaltungsbeitrag. Explizit religionspädagogische Veranstaltungen sind frei von Beiträgen.
Bankdaten: Hypo Landesbank
IBAN: AT56 5400 0000 0069 0198
BIC: OBLAAT2L
Bitte geben Sie als **Verwendungszweck** an:
4008-43560 + Lehrveranstaltungsnummer
Beispiel: 4008-43560 26WD001
- **Ökolog/Pilgrim** ÖKOLOG/PILGRIM
Wir bekennen uns zu einer ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltigen Hochschulkultur verknüpft mit religiös-ethisch-philosophischen Bildungsdimensionen. Betreffende Seminare sind mit dem Logo gekennzeichnet.

Bitte verwenden Sie Ihre private E-Mail-Adresse



Barbara Fageth, Judith Sinnhuber, Maria Angerer, Petra Vollmann, Barbara Wandl, Daniela Pölderl

LEHRENDE IM BEREICH ELEMENTARPÄDAGOGIK

Maria Angerer, BEd maria1.angerer@ph-linz.at
Elementarpädagogik, Koordinatorin: Gemeinsam stark werden

Dr. Barbara Fageth barbara.fageth@ph-linz.at
Elementarpädagogik, Forschung

Daniela Pölderl, BEd daniela.poelderl@ph-linz.at
Bildungsraum Kindergarten-Volksschule, Leitung: Hochschullehrgang „Frühe sprachliche Bildung“

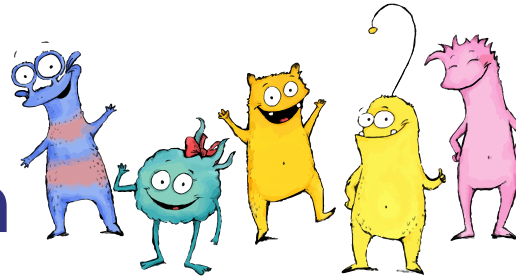
Judith Sinnhuber, MSc BA j.sinnhuber@ph-linz.at
Früherziehung, Fortbildung für Lehrende Cluster Elementarpädagogik an BAfEP, Leitung: Hochschullehrgang „Praxisbegleitung professionalisieren“

Dr. Petra Vollmann petra.vollmann@ph-linz.at
Bereichsleitung, (Inklusive) Elementarpädagogik, Leitung: Hochschullehrgang „ElementarPro“

Mag. Barbara Wandl barbara.wandl@ph-linz.at
Religiös-spirituelle-werteorientierte Bildung in der Elementarpädagogik



Gemeinsam stark werden



Gemeinsam stark werden ist ein Programm zur Persönlichkeitsförderung von Kindern in elementaren Bildungseinrichtungen. Das Ziel des Programms ist die Stärkung der Lebenskompetenzen, die eine Voraussetzung für ein gesundes, selbstbestimmtes und erfülltes Leben sind.

Als universelles Präventionsprogramm orientiert sich Gemeinsam stark werden am Lebenskompetenzansatz der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und leistet einen Beitrag zur Sucht-, Gewalt- und Suizidprävention sowie zur Prävention psychischer Störungen.

Lebenskompetenzen ermöglichen es uns, mit der Welt, unserem Leben und dessen Belastungen zurechtzukommen. Sie sind Hilfsmittel, mit denen wir Herausforderungen meistern und den Alltag erfolgreich bewältigen können.

Um Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung nachhaltig zu stärken, bietet Gemeinsam stark werden vielfältige Impulse zur

- Beziehungsgestaltung
- ko-konstruktiven Gestaltung von Bildungsprozessen
- Alltags- und Lebensraumgestaltung
- Einbindung der Eltern und Erziehungsverantwortlichen.



Rahmenbedingungen

- Teamschulung im Ausmaß von 24 UE
- Teilnehmerzahl: 15 bis max. 25 Personen
- Servicebeitrag pro Team: 50 €
- Eine theoretische Handreichung und praktische Arbeitshilfe werden kostenlos zur Verfügung gestellt

Kontakt:

Dr. Petra Vollmann
petra.vollmann@ph-linz.at

Maria Angerer BEd
maria1.angerer@ph-linz.at

Wenn Sie dieses Formular ausfüllen, dann bekunden Sie Ihr Interesse an einer Teamschulung und wir nehmen Kontakt mit Ihnen auf:

[Gemeinsam stark werden](#)

26WK001

Gemeinsam feiern – gemeinsam wachsen

Rituale im Jahreskreis als Grundlage religiöser Bildung

Rituale und Feste geben Kindern Orientierung, Sicherheit und das Gefühl von Zugehörigkeit. Der christliche Jahreskreis bietet einen reichen Schatz an Symbolen, Liedern und Bräuchen, die Kinder auf ihrem Weg durch das Jahr begleiten. In diesem Seminar entdecken wir, wie der christliche Jahreskreis kindgerecht, lebendig und alltagsnah gestaltet werden kann. Im Mittelpunkt stehen konkrete Beispiele aus der langjährigen Praxis der Referentin. Sie zeigt, was sich im Alltag bewährt hat, und gibt Tipps für die eigene Umsetzung. So wird religiöse Bildung im Alltag erlebbar und sinnvoll verankert.



Verena Hübsch

Inklusive Elementarpädagogin,
Kindergartenleitung

Di. 6. Okt. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Verena Hübsch

Leiter:in: Barbara Wandl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Zielgruppe: ALLE

26WK002

Starke Basis für den Schulstart

Das Seminar zeigt, wie Kinder im letzten Kindergartenjahr wertvolle Erfahrungen und Lernmöglichkeiten erhalten, die sie für den Übergang in die Schule stärken. Im Mittelpunkt stehen die Förderung von Selbstwertgefühl sowie spielerisches Stärken von Kompetenzen wie Neugier, Zielstrebigkeit, Resilienz und emotionaler Intelligenz. Neben theoretischen Grundlagen entwickeln die Teilnehmenden praxisnahe Ideen, um Kinder gezielt auf den Schulstart vorzubereiten und ihnen einen gestärkten Einstieg zu ermöglichen.



Maria Angerer, BEd

Elementarpädagogin und Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mi. 7. Okt. 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Maria Angerer

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WK004

Sprache und Übergänge im Fokus

Fachberatung zu ASS mit praxisnahen Fallideen

In diesem Seminar werden praxisnahe psychologische Interventionen für Kinder im Autismus-Spektrum entwickelt, basierend auf den eingebrachten Fallbeispielen der Teilnehmenden. Der Schwerpunkt liegt auf gelingender Kommunikation sowie der Gestaltung von Transitionen im pädagogischen Alltag. Gemeinsam werden Strategien erarbeitet, die Sicherheit geben, Sprache unterstützen und Übergänge für Kinder im Autismus-Spektrum erleichtern.



Mag. Bianca Duswald

Klinische und Gesundheitspsychologin, Kindergartenpädagogin, Obfrau des Vereins Initiative Autismus

Fr. 9. Okt. 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Bianca Duswald

Leiter:in: Petra Vollmann

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Inklusive Elementarpädagog:innen

26WK005

Mit Sinn wachsen: Salutogenese in der elementaren Bildung

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, wie sie die Alltagskompetenzen von Kindern gezielt stärken und Entwicklungsräume schaffen, die Sicherheit, Selbstwirksamkeit und Motivation fördern. Auf Basis des salutogenetischen Ansatzes werden Wege aufgezeigt, wie Kinder durch verständliche Strukturen, sinnvolle Beteiligung und positive Beziehungserfahrungen Bewältigungskompetenzen entwickeln. Praxisnahe Impulse unterstützen die direkte Umsetzung im pädagogischen Alltag.



Dr. Angelika Reichartzeder

Kinderergotherapeutin, Sensorische Integrationstherapeutin

Di. 13. Okt. 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Angelika Reichartzeder

Leiter:in: Petra Vollmann

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WK006

Ich komme an meine Grenzen!

Bedürfnisorientierter Umgang mit Herausforderungen

Herausfordernde Situationen, starke Gefühle und Grenzüberschreitungen gehören zum pädagogischen Alltag. Das Seminar lädt dazu ein, schwierige Momente aus einer bedürfnisorientierten Perspektive zu betrachten und neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln. Die Auseinandersetzung mit eigenen Alltagssituationen unterstützt dabei, Dynamiken besser zu verstehen, persönliche Reaktionsmuster zu erkennen und alternative Zugänge zu entwickeln. Ergänzend wird ein praxisnaher „Ressourcenkoffer“ mit Strategien und Impulsen gefüllt, die in herausfordernden Situationen entlasten und Orientierung geben.



Marlene Hirner

Inklusive Elementarpädagogin, Multiplikatorin für bedürfnisorientierte Pädagogik, Fachberatung für Integration

Mi. 14. Okt. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Marlene Hirner

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WK009**KOPING – Kommunikative Praxisbewältigung in Gruppen***Kinder im Blick*

KOPING bietet Pädagog:innen die Möglichkeit, Situationen aus dem Berufsalltag einzubringen und gemeinsam zu reflektieren. Ein thematisch einführender Vortrag liefert theoretische Impulse und neue Denkanstöße, die dabei helfen, den Blick auf die Praxis zu schärfen. Vor diesem Hintergrund werden die mitgebrachten Erfahrungen in der Gruppe bearbeitet – wertschätzend, praxisnah und lösungsorientiert. Der Theorie-Praxis-Transfer steht dabei im Mittelpunkt: Neue Perspektiven werden entwickelt, eigene Stärken sichtbar gemacht und gemeinsam konkrete Handlungswege für den Alltag erarbeitet.

*Dr. Petra Vollmann*

Früherzieherin, (Inklusive) Elementarpädagogin, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mi. 21. Okt. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Petra Vollmann

Leiter:in: Petra Vollmann

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

Pädagogische Häppchen**Neurodivergenz – unsichtbare Herausforderungen verstehen, begleiten, stärken**

Unser pädagogisches Häppchen bietet ein praxisorientiertes Online-Lernarrangement. Im Fokus steht im Fortbildungsjahr 2026/27 die reflektierte und theoriegeleitete Auseinandersetzung mit dem Thema: **„Neurodivergenz – unsichtbare Herausforderungen verstehen, begleiten, stärken“**

26WK010**Anders denken, anders lernen – Neurodiversität erklärt***Do. 22. Oktober 2026***26WK026****Sensorische Barrieren und neurofreundliches Umfeld***Mi. 25. November 2026***26WK039****ASS und ADHS verstehen: Praxiswissen für Pädagog:innen***Do. 28. Jänner 2027***27SK045****Dyspraxie – Praxiswissen für Pädagog:innen***Mi. 24. Februar 2027*

Ein theoretischer Input bildet die Grundlage für Austausch, Fragen und Praxisreflexion der Teilnehmenden.

jeweils 17:00 bis 19:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 35

Leiter:in: Petra Vollmann

online

Zielgruppe: Pädagog:innen

Referentinnen:*Mag. Bianca Duswald*

Klinische und Gesundheitspsychologin, Kindergartenpädagogin, Obfrau des Vereins Initiative Autismus

*Dr. Angelika Reichartzeder*

Kinderergotherapeutin, Sensorische Integrationstherapeutin



26WK069

Du siehst, was du weißt

Professionelle Beobachtung systematisch und alltagsintegriert

Das Seminar richtet sich an Pädagog:innen, die ihre Beobachtungskompetenz vertiefen möchten. Wir erarbeiten die Unterschiede zwischen Alltagsbeobachtung, Screening- und Testverfahren und reflektieren Möglichkeiten professioneller Beobachtung. Der Fokus liegt auf wahrnehmendem Beobachten, bewusster Steuerung selektiver Wahrnehmung und dem Einsatz geeigneter Instrumente. Ziel ist es, die eigene Beobachtungspraxis zu sensibilisieren und fundierte Erkenntnisse für die pädagogische Arbeit zu gewinnen. Ein praxisnaher Austausch unterstützt die professionelle Gestaltung von Beobachtungen im Alltag.



Dr. Barbara Fageth

Lehrende an der PH der Diözese Linz, Kindergarten- und Hortpädagogin

Mi. 21. Okt. 2026, 09:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Barbara Fageth

Leiter:in: Barbara Fageth

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WK011

Hand in Hand: Kinder sicher durch ihre Gefühle begleiten

Selbst- und Co-Regulierung für pädagogische Fachkräfte

Das Seminar zeigt, wie Kinder ihre Selbstregulation entfalten und wie pädagogische Fachkräfte diesen Prozess durch Co-Regulierung gezielt unterstützen können. Die Teilnehmenden setzen sich intensiv mit ihrer Selbstregulations- und Mentalisierungsfähigkeit sowie mit intuitiv-didaktischen Strategien auseinander. Anhand von Beispielen wird die Methode des Emotion-Coachings erarbeitet, mit denen Kinder in Konflikt-, Stress- und Alltagssituationen sicher begleitet werden können. Erfahrungen und Beispiele aus der Praxis werden aktiv mit einbezogen.



Dr. Petra Vollmann

Früherzieherin, (Inklusive) Elementarpädagogin, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Di. 27. Okt. 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Petra Vollmann

Leiter:in: Petra Vollmann

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WK012

Werkzeugkoffer Religionspädagogik

Praxisnahe Impulse für religiöse Bildung im Kindergarten

Die Fortbildungsreihe richtet sich an alle, die religiöse Bildung im Kindergarten lebendig, kindgerecht und alltagsnah gestalten möchten. Die Nachmittage bieten Praxisideen rund um jeweils ein spannendes Thema, erprobte Methoden sowie Raum für Austausch und Reflexion. Ziel ist es, den eigenen pädagogischen „Werkzeugkoffer“ mit erprobten Bausteinen zu füllen, die dabei helfen, Kinder in ihrer religiösen Entwicklung und Sinnsuche achtsam zu begleiten. Die Praxisnachmittage können einzeln gebucht werden:

- Termin 1: 03.11.2026: Frieden
- Termin 2: 01.02.2027: Gemeinschaft



Mag. Barbara Wandl

Religionspädagogin, Gestaltpädagogin, Yogalehrerin und Meditationsleiterin

Di. 3. Nov. 2026, 14:00 bis 18:00
Mo. 1. Feb. 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Barbara Wandl

Leiter:in: Barbara Wandl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Zielgruppe: ALLE

26WK013

Marketing in der Elementarpädagogik

Haltung und Werte klar, professionell und wertschätzend kommunizieren

Marketing bedeutet nicht nur sich darzustellen, sondern Haltung, Werte und pädagogische Arbeit sichtbar zu machen. In diesem Seminar erleben Pädagog:innen, wie Marketing im pädagogischen Alltag wirksam wird – vom Imageaufbau über Sichtbarkeit bis zur professionellen Elternkommunikation. Anhand einfacher Marketingprinzipien lernen Sie, pädagogische Konzepte und Handlungsleitlinien klar, wertschätzend und zielgruppenorientiert zu vermitteln. So werden Entscheidungen für Eltern verständlich, Gespräche sicherer und die pädagogische Arbeit selbstbewusst und überzeugend nach außen sichtbar.



Mag. Katharina Dedl

Marketingexpertin, Supervisorin i. A.

Mi. 4. Nov. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Katharina Dedl

Leiter:in: Petra Vollmann

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WK015

Schon gehört? Wenn Kommunikation mehr Wege braucht

Grundlagen und Praxis der Unterstützten Kommunikation

Kinder, die von Behinderung betroffen sind oder Deutsch als Zweitsprache haben, können in der sprachlichen Verständigung und kommunikativen Interaktion eingeschränkt sein. Diese Barrieren erschweren gesellschaftliche Teilhabe und die Möglichkeit zu einem selbstbestimmten Leben. Das Seminar fokussiert die theoretischen Grundlagen und praxisnahen Anwendungsmöglichkeiten der Unterstützten Kommunikation. Ziel ist es, Kommunikationsformen bereitzustellen, die fehlende Lautsprache ersetzen oder ergänzen und zugleich die Entwicklung sowie Stabilisierung lautsprachlicher Fähigkeiten fördern.



Mag. Ulrike Sigl

Sonder- und Sprachheilpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin mit Fokus „Sonder- und Heilpädagogik“ und Lehrende an der PHDL

Do. 5. Nov. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Ulrike Sigl

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WK016

Wir haben auch eine Stimme!

Mitbestimmung = Kinderrecht & Schutzfaktor

Mitbestimmung ist ein zentrales Kinderrecht und ein wesentlicher Schutzfaktor im Kinderschutz. Sie stärkt Selbstwirksamkeit und Selbstwert sowie die Fähigkeit von Kindern, Bedürfnisse, Grenzen und Belastungen zu äußern. Partizipation wirkt präventiv gegen Gewalt und Grenzverletzungen.

Das Seminar vermittelt entwicklungspsychologische und pädagogische Grundlagen und zeigt, wie Beteiligung alters- und situationsangemessen umgesetzt werden kann. Praxisbeispiele verdeutlichen Handlungsspielräume, Grenzen der Mitbestimmung und die professionelle Balance zwischen Beteiligung und Schutzauftrag.



Maria Angerer, BEd

Elementarpädagogin und Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mo. 9. Nov. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Maria Angerer

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: ALLE

26WK017



Zwischen Staunen und Nachdenken

Philosophieren mit Kindern als Herzens- und Wertebildung

Kinder stellen große Fragen nach dem Leben, nach Freundschaft, Glück und Sinn. Dieses Seminar lädt ein, diese Fragen aufzugreifen und gemeinsam mit Kindern ins Nachdenken zu kommen. Im Mittelpunkt stehen die Methoden nach T. E. Jackson und Impulse, wie Gespräche kindgerecht im pädagogischen Alltag begleitet werden können. Die Teilnehmenden lernen, wie Herzensbildung und Wertebewusstsein durch Zuhören und gemeinsames Reflektieren gestärkt werden. Ziel ist es, Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung achtsam zu begleiten und eine wertschätzende Gesprächskultur im Kindergarten zu fördern.



Dr. Doris Daurer

Lehrbeauftragte der Universität Innsbruck, Autorin, Kinderphilosophin

Do. 12. Nov. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Doris Daurer

Leiter:in: Barbara Wandl

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

26WK019

Gemeinsam stark werden

Lebenskompetenz fördern – Kinder nachhaltig stärken

„Gemeinsam stark werden“ ist ein universelles Präventionsprogramm nach dem Lebenskompetenzansatz der WHO, das Kinder in ihrer Entwicklung unterstützt und zur Sucht-, Gewalt- und Suizidprävention beiträgt. Pädagog:innen erhalten fundierte Einblicke in zentrale Themen wie Lebenskompetenz, Salutogenese und existenzielle Pädagogik und setzen sich praxisnah mit Bausteinen des Konzepts auseinander. Dabei lernen Sie pädagogische Handlungsoptionen kennen, um Kinder nachhaltig zu stärken und gesundheitsfördernde Bildungsprozesse bewusst zu gestalten.



Dr. Petra Vollmann



Maria Angerer, BEd

Fr. 13. Nov. 2026, 9:00 bis 17:00, Sa. 14. Nov. 2026, 9:00 bis 13:00, Fr. 5. Feb. 2027, 9:00 bis 17:00, Sa. 6. Feb. 2027, 9:00 bis 13:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Petra Vollmann, Maria Angerer

Leiter:in: Petra Vollmann

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 42 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WK020

Achtung Eltern!

Manche Eltern lassen Emotionen freien Lauf und werden beleidigend, ausfällig, übergriffig oder verletzend. Sich gesund abgrenzen zu können und zugleich die Bildungspartnerschaft nicht zu gefährden, ist ein Balanceakt, der Übung und Kommunikationskompetenz erfordert. Bringen Sie an diesem Seminartag Ihre Erfahrungen mit grenzverletzendem Verhalten von Elternseite mit! Wir arbeiten an Haltung, Klarheit, Mut und Ruhe, lernen Methoden zur Abgrenzung und Stabilisierung sowie Kommunikationstechniken kennen, die Sie im Beruf sicher und souverän anwenden können. Eigene Fälle sind willkommen.



Andrea Lenger-Hartwig, MSc

Supervisorin und Coach in freier Praxis, Inklusive Elementarpädagogin und Frühförderin

Mo. 16. Nov. 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Andrea Lenger-Hartwig

Leiter:in: Petra Vollmann

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WK022

Wenn das Licht stärker wird

Franz-Kett-Pädagogik-Schwerpunkttag zur Weihnachtszeit

Die Vorweihnachtszeit ist für Kinder eine Zeit voller Erwartung, Rituale und tiefer Gefühle. Die Franz-Kett-Pädagogik eröffnet Wege, diese besondere Zeit ganzheitlich, achtsam und sinnorientiert zu begleiten. An diesem Tag erleben die Teilnehmenden, wie Advent und Nikolaus über Bodenbilder, Symbole, Geschichten und Lieder lebendig und kindgerecht erschlossen werden können. Dabei stehen das Spüren, das innere Erleben und die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Die Inhalte sind praxisnah, direkt umsetzbar und stärken eine achtsame, beziehungsorientierte Begleitung von Kindern in der Weihnachtszeit.



Monika Aigner-Schöggel, MA

Kindergartenpädagogin, Kett-Multiplikatorin

Mi. 18. Nov. 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Monika Aigner-Schöggel

Leiter:in: Barbara Wandl

4040 Linz, Volkshaus Dornach Auhof

Zielgruppe: ALLE

26WK023

Einblick ins Kinderschutzzentrum

Wege der Zusammenarbeit entdecken

Der Schutz, die Sicherheit und das Wohlergehen von Kindern ist das zentrale Anliegen in der elementarpädagogischen Arbeit. Im Seminar wird das Kinderschutzzentrum mit Aufgaben, Kompetenzen und fachlichenhaltungen vorgestellt. Thematisiert werden Gewalt, Vernachlässigung und Gewaltdynamiken sowie Unterstützungsangebote für betroffene Kinder und Familien. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über Handlungsmöglichkeiten und den professionellen Umgang mit schwierigen Gesprächen, Mitteilungspflichten sowie Belastungen im Kinderschutz.



Marija Peric, MA



Robert Grasslober

Mo. 23. Nov. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Marija Peric, Robert Grasslober

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WK024

Was uns berührt, wirkt weiter

Weihnachtliche Impulse für Pädagog:innen und Kinder

Das eigene Innehalten und das persönliche Berührtsein ermöglichen eine tiefere Erschließung der Weihnachtsbotschaft für die Kinder. Die vorgestellten Elemente aus der Franz-Kett-Pädagogik sind für die persönliche Annäherung an das Fest gedacht, aber auch alle im Kindergarten einsetzbar. Mit stimmungsvollen Erzählungen, Impulsen, Liedern sowie meditativen Elementen von Licht und Dunkelheit wird ein Raum eröffnet, der uns in die Stille führt, das Herz öffnet und uns in den Zauber dieser besonderen Zeit eintauchen lässt. Ein Angebot, das stärkt, nährt und neue Kraft schenkt.



Susanne Zehetner, BEd



Monika Aigner-Schöggel, MA

Mo. 23. Nov. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Susanne Zehetner, Monika Aigner-Schöggel

Leiter:in: Barbara Wandl

4040 Linz, Volkshaus Dornach Auhof

Zielgruppe: ALLE

26WK025

Elternbildung in der Elementarpädagogik

Kindliche Emotionen für Eltern nachvollziehbar machen

Im Austausch mit Eltern steht die Entwicklungsbegleitung der Kinder im Mittelpunkt. Zunehmend zeigt sich in der Praxis, dass auch allgemeine Erziehungsfragen in den Elterngesprächen und -abenden Platz finden. Gleichzeitig wächst bei Fachkräften das Bedürfnis, Elternbildung stärker in den Fokus zu rücken und Eltern neue Impulse für ihr erzieherisches Handeln zu eröffnen. Diese Fortbildung geht der Frage nach, wie kindliche Emotionen mit vielfältigen, praxisnahen Methoden für Eltern anschaulich und gut nachvollziehbar vermittelt werden können.



Judith Sinnhuber, MSc



Sophie Röck, BEd

Di. 24. Nov. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Judith Sinnhuber, Sophie Röck

Leiter:in: Judith Sinnhuber

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WK027

Ups, so war das nicht gemeint!

Respekt beginnt mit Sprache

Sprache ist nie neutral – sie schafft Nähe oder Distanz, stärkt oder verletzt, öffnet oder verschließt Räume. Im pädagogischen Alltag begleiten Worte Kinder und Erwachsene täglich und prägen ihr Selbstbild, ihr Wohlbefinden und ihr Gefühl von Zugehörigkeit.

Im Seminar setzen wir uns mit der Wirkung von Sprache auseinander und reflektieren unseren eigenen Sprachgebrauch anhand von alltagsnahen Beispielen. Ziel ist es, eine Sensibilität dafür zu entwickeln, wie wir bewusst, klar und wertschätzend kommunizieren können.



Maria Angerer, BEd

Elementarpädagogin und Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mi. 2. Dez. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Maria Angerer

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WK028

Gemeinsam stark im Team – Teamarbeit neu denken

Zusammenarbeit und Koordination im offenen System

Ein gut funktionierendes Team ist die Grundlage erfolgreicher pädagogischer Arbeit.

Diese Fortbildung rückt die Zusammenarbeit in (elementaren) Bildungseinrichtungen in den Mittelpunkt – mit besonderem Fokus auf das offene System und die Werkstättenarbeit. Thematisiert werden Teamkoordination, Kommunikation und Flexibilität im Alltag. Praxisnahe Impulse zeigen, wie Strukturen geschaffen werden können, die Orientierung bieten und gleichzeitig Raum für selbstbestimmtes Lernen lassen – stets mit Blick auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder und ein wertschätzendes Miteinander im Team.



Natalie Grammer

Elementarpädagogin

Di. 15. Dez. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Natalie Grammer

Leiter:in: Judith Sinnhuber

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WK031



Frühkindliche Reflexe und ihre Auswirkungen

Theoretische Grundlagen und Impulse für die pädagogische Arbeit

Mangelnde Konzentration und Aufmerksamkeit, motorische Unruhe sowie Auffälligkeiten in Koordination, Gleichgewicht und Motorik können Hinweise auf nicht integrierte frühkindliche Reflexe sein. Diese angeborenen Bewegungsmuster sind wesentlich für die motorische und neuronale Reifung des Kindes. Bleibt ihre Integration aus, können Entwicklungsprozesse beeinträchtigt werden. Das Seminar vermittelt theoretische Grundlagen zu frühkindlichen Reflexen und zeigt praxisnah auf, wie Fachkräfte Kinder durch gezielte Impulse und alltagsnahe Übungen in ihrer Entwicklung wirksam unterstützen können.



Mag. Kerstin Traunig

Reflexintegrationstrainerin, Elementarpädagogin, Lehrende an der BAfEP Klagenfurt

Do. 14. Jan. 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Kerstin Traunig

Leiter:in: Maria Angerer

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WK032

Alle unter einen Hut bringen

Zwischen Förderung des Einzelnen und Verantwortung für die Gruppe

Der Alltag in den Einrichtungen ist vielfältig, komplex und jede Situation einzigartig. Fachkräfte müssen dabei täglich die Balance zwischen individueller Förderung und der Verantwortung für die Gruppe finden. In diesem Seminar wird dieses Spannungsfeld bewusst in den Blick genommen. Anhand von Praxisbeispielen, systemischen Perspektiven und prozessorientierten Bildungsansätzen reflektieren wir, wie Pädagog:innen handlungsfähig bleiben, den Alltag gestalten und Kinder bestmöglich begleiten. Konkrete Fragen und Beispiele aus der Praxis können gerne eingebracht werden.



Katharina Oberhamberger, BEd
Elementarpädagogin

Mo. 18. Jan. 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Katharina Oberhamberger

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

Vortragsreihe TRIALOG
Zurückschauen – Querdenken – Anders wahrnehmen



Trialog setzt unterschiedliche Akzente im Nachdenken über pädagogische Praxis – ohne Anspruch auf Konsens, mit Raum für Irritation, Reflexion und neue Wahrnehmungen. Die Vortragsreihe öffnet Resonanzräume für (elementar-)pädagogische Themen und lädt ein,

- in der Rückschau Erfahrungen fruchtbar zu machen,
- im Querdenken Routinen zu hinterfragen und
- im Anderswahrnehmen den Blick für andere pädagogische Möglichkeiten zu öffnen.

26WK034

Fokus „Zurückschauen“

Bedürfnisorientierung zwischen Ethik und Erschöpfung
Mi, 20. Jän. 2027, 17:00 bis 19:30



Dr. Barbara Fageth
Lehrende an der PH der Diözese Linz, Kindergarten- und Hortpädagogin

26WK043

Fokus „Querdenken“

Institutionelle Selbstverständlichkeiten wahrnehmen und befragen
Mi, 10. Feb. 2027, 17:00 bis 19:30

27SK063

Fokus „Anders wahrnehmen“

Resonanz und Entfremdung im pädagogischen Team
Mi, 21. Apr. 2027, 17:00 bis 19:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Barbara Fageth

Leiter:in: Barbara Fageth

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: Pädagog:innen



26WK035

Beziehung stärken durch Mentalisieren

Die Fähigkeit zu mentalisieren hilft, kindliches Verhalten als Ausdruck innerer Zustände zu verstehen und feinfühlig darauf zu reagieren. In diesem interaktiven Seminar setzen wir uns damit auseinander, wie Mentalisieren im pädagogischen Alltag wirkt, wie es sich entwickelt und gezielt gefördert werden kann. Mithilfe von Fallbeispielen, Videoanalysen und reflektierenden Fragetechniken üben wir, Gedanken, Gefühle und Bedürfnisse von Kindern, Familien und uns selbst besser wahrzunehmen. Das stärkt Beziehungen, pädagogische Sicherheit und die professionelle Haltung.



Dr. Beate Priewasser

Elementarpädagogin, Klinische und Gesundheitspsychologin, Leiterin des Forschungsinstitut für Early Life Care an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg

Do. 21. Jan. 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Beate Priewasser

Leiter:in: Petra Vollmann

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WK036

Schon gehört? Sprachentwicklung im Alltag begleiten

Sprache ist der Schlüssel zur Welt und soll von Kindern mit Lust und Neugier entdeckt werden. Pädagogische Fachpersonen tragen eine zentrale Verantwortung, diese Freude zu wecken. Im Fokus des Seminars stehen eine wertschätzende Haltung, das eigene sprachliche Vorbild sowie die Gestaltung alltagsnaher, sprachförderlicher Impulse und anregender Umgebungen, die sich ohne Mehraufwand in den Alltag integrieren lassen. Die Inhalte werden praxisnah vermittelt: durch Beispiele aus dem pädagogischen Alltag, Filmanalysen und gemeinsamer Reflexion im kollegialen Austausch.



Maria Angerer, BEd

Elementarpädagogin und Lehrende an der PH der Diözese Linz

Do. 21. Jan. 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Maria Angerer

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WK037



Starke Gefühle bedürfnisorientiert begleiten

Welche Botschaften stecken hinter Gefühlen wie Wut, Trauer, Angst oder Frust, und wie können Pädagog:innen diese achtsam und bedürfnisorientiert begleiten? In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Wichtigkeit von Gefühlen, eine entwicklungspsychologische Einordnung von Fähigkeiten wie Selbstregulation, Frustrationstoleranz und Impulskontrolle. Es werden konkrete Tools vorgestellt, um Gefühle ruhig, einfühlsam und bedürfnisorientiert zu begleiten und Kinder dabei zu unterstützen, ihre Gefühle zu verstehen, zu benennen und zu regulieren.



Mag. Barbara Grütze

Familylab-Beraterin nach Jesper Juul, dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Mo. 25. Jan. 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 28

Referent:in: Barbara Grütze

Leiter:in: Maria Angerer

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

26WK038

Systemische Perspektiven für die Praxis

Kinder sind in vielfältige Systeme eingebettet, wie Familie, Einrichtung, Peergroup. Pädagogisches Handeln ist daher immer systemisches Handeln. Im Seminar beleuchten wir die Dynamiken zwischen Kind, Familie, Pädagog:in und Institution und zeigen, wie pädagogische Fachkräfte entlastend in diesen Systemen wirken können. Sie lernen Instrumente wie das Internal Family System und das Systementlastungsrad kennen, die Sie stärken, herausfordernden Situationen ruhiger, klarer und professioneller zu begegnen sowie diese ressourcenorientiert zu gestalten.



Andrea Lenger-Hartwig, MSc

Supervisorin und Coach in freier Praxis, Inklusive Elementarpädagogin und Frühförderin

Mi. 27. Jan. 2027, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Andrea Lenger-Hartwig

Leiter:in: Petra Vollmann

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen



26WK040

Entwicklung gezielt begleiten

Die Marte Meo-Methode in der Elementarpädagogik

Marte Meo ist eine Kommunikationsmethode, die hilft, Interaktionen im pädagogischen Alltag präzise wahrzunehmen und zu nutzen, um Kinder in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit, Sprache und Kooperation zu unterstützen. Videogestützt lernen Sie die Marte-Meo-Haltung und förderliche Kommunikationselemente kennen. Checklisten zum Entwicklungsstand helfen, Kindern gezielte Unterstützung im freien Spiel und in Leitungssituationen anzubieten. Marte Meo ist auch bedeutsam in der Begleitung von Eltern sowie Anleitung von Mitarbeiter:innen. Eine Anrechnung auf die Marte-Meo-Ausbildung ist möglich.



Nadja Wieser
Marte-Meo-Supervisorin,
Ergotherapeutin

Fr. 29. Jan. 2027, 14:00 bis Sa. 30. Jan. 2027, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Nadja Wieser

Leiter:in: Judith Sinnhuber

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 21 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WK041

Schublade auf – Mensch raus

Kinder in ihrer Identitätsentwicklung stärken

Kinder werden im Alltag oft unbewusst etikettiert und in stereotype Schubladen gesteckt – ein Einfluss, der ihr Selbstbild und ihre Entwicklung prägt. In diesem Seminar setzen wir uns kritisch und reflexiv mit Zuschreibungen und deren Auswirkungen auseinander. Anhand ausgewählter Bilderbücher wird gezeigt, wie Kinder in ihrer Individualität und ihrem Selbstbild gestärkt werden können. Ziel ist es, für Stereotypen zu sensibilisieren und praxisnahe Handlungsoptionen zu entwickeln, die Vielfalt wertschätzen und die positive Entwicklung der Kinder fördern.



Flora Langer, BA
Elementarpädagogin

Di. 2. Feb. 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Flora Langer

Leiter:in: Judith Sinnhuber

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WK042



Wut braucht Mut

Emotionsregulation in herausfordernden Situationen

Das Wissen um Emotionsregulation und deren Strategien ist immer dann erforderlich, wenn es zu herausfordernden Verhaltensweisen kommt. Es ist notwendig Kinder durch ihre Emotion zu begleiten, ohne das Kind oder sich selbst zu überfordern. Das Seminar zeigt Handlungswege und Möglichkeiten auf, um die Emotionsregulation mit den Kindern zu erkunden und zu erproben. Die Anwendung verschiedener Strategien, die auch der Gesundheitsförderung dienen, werden ausprobiert und eigene Strategien und Haltungen reflektiert und erweitert.



Mag. Verena Mooshammer
Elementarpädagogin, Klinische und
Gesundheitspsychologin, Kinder- und
Jugendtherapeutin

Do. 4. Feb. 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Verena Mooshammer

Leiter:in: Maria Angerer

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: Pädagog:innen



FACHTAGUNG FRÜHERZIEHUNG IM BLICK

Psychosoziale Gesundheit von Kindern als gemeinsame Verantwortung

Krabbelstuben sind Orte, an denen Kinder in ihren ersten Jahren psychosozial gestärkt werden – besonders jetzt, wo Krisen Eltern stark fordern und Kinder sensibel auf Belastungen reagieren. Die Tagung zeigt praxisnah, wie gemeinsame Verantwortung zwischen Eltern, Pädagog:innen und Angeboten wie den ‚Frühen

Hilfen‘ gelingen kann. In Workshops zu Marte Meo und der Partizipatorischen Eingewöhnung wird gezeigt, wie Kinder in ihrer Entwicklung unterstützt und die Bedürfnisse hochbelasteter Eltern berücksichtigt werden. Austausch und Vernetzung runden das Programm ab.

27SK046

Do. 25. Feb. 2027, 14:30 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 60

Leiter:in: Judith Sinnhuber

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen



Elisabeth Wurzer

Inklusive Elementarpädagogin,
Abteilungsleiterin „Frühe Hilfen“,
Frühförderin, Supervisorin



Nadja Wieser

Marte-Meo-Supervisorin,
Ergotherapeutin



Maria Kulac, BEd

Elementarpädagogin,
mobile pädagogische
Fachbegleitung,
Elternbildnerin

27SK047

Ruhe-Inseln im Kindergartenalltag

Stille- und Achtsamkeitsimpulse für Kinder

Der Kindergartenalltag ist oft von Tempo, Lautstärke und vielfältigen Anforderungen geprägt. Um Kinder achtsam begleiten zu können, brauchen wir Momente der Ruhe, Präsenz und bewussten Wahrnehmung. Dieses Seminar lädt dazu ein, Stille und Achtsamkeit als wertvolle Ressourcen zu entdecken – für sich selbst und für die Arbeit mit Kindern. Die Teilnehmenden erfahren, wie Ruheinseln im Alltag geschaffen und achtsame Momente kindgerecht gestaltet werden können. Im Mittelpunkt stehen einfache Achtsamkeitsübungen, kreative Impulse der Waldorfpädagogik sowie Methoden zur Sinneswahrnehmung.



Charlotte Paulina Wallner

Elementarpädagogin,
Waldorfpädagogin

Fr. 26. Feb. 2027, 14:30 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Charlotte Paulina Wallner

Leiter:in: Barbara Wandl

4040 Linz, Waldorfkindergarten Nord

Zielgruppe: ALLE

27SK048

„Komm, ich zeig dir meine Welt“

Methoden zur interkulturellen Bildung im Kindergarten

Kinder wachsen heute in einer vielfältigen Welt auf. Unterschiedliche kulturelle Hintergründe, religiöse Prägungen und Lebensweisen begleiten den Kindergartenalltag. In diesem Seminar erfahren Pädagog:innen, wie Vielfalt bewusst wahrgenommen und wertschätzend begleitet werden kann. Sie lernen praxisnahe Methoden, Spiele und kreative Zugänge kennen und entwickeln eigene Ideen, um interkulturelle Bildung aktiv im Alltag zu gestalten. So werden Kinder in ihrer Identität gestärkt, ihre Neugier auf andere Lebenswelten geweckt und ein respektvolles Miteinander gefördert.



Mag. Barbara Wandl

Religionspädagogin,
Gestaltpädagogin, Yogalehrerin und
Meditationsleiterin

Di. 2. März 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Barbara Wandl

Leiter:in: Barbara Wandl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: ALLE

27SK050



Gut bei mir bleiben – gut für andere sorgen können

Selbstfürsorgliche Haltung und die Vier-Werte-Anker der Selbstreflexion

Der pädagogische Alltag stellt hohe Anforderungen – fachlich, emotional und persönlich. Um Kinder achtsam begleiten zu können, braucht es eine selbstfürsorgliche Haltung und die Fähigkeit zur regelmäßigen Selbstreflexion. Dieses Seminar lädt dazu ein, den eigenen Umgang mit Erwartungen und inneren Haltungen in den Blick zu nehmen. Die Vier-Werte-Anker der Selbstreflexion aus kinderphilosophischer Sicht dienen dabei als hilfreicher Kompass für das pädagogische Handeln. Sie lernen praxisnahe Möglichkeiten kennen, um Selbstfürsorge im Berufsalltag zu verankern und handlungsfähig zu bleiben.



Dr. Doris Daurer

Lehrbeauftragte der Universität
Innsbruck, Autorin, Kinderphilosophin

Mo. 8. März 2027, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Doris Daurer

Leiter:in: Barbara Wandl

online

Zielgruppe: ALLE

27SK052

Schon gehört? Die Welt trifft sich im Kindergarten

Mehrsprachigkeit in der frühen Bildung als Ressource und Chance sehen

Das Seminar vermittelt fundiertes Grundlagenwissen zur mehrsprachigen Entwicklung von Kindern und zeigt auf, wie Sprachenvielfalt in der Bildungseinrichtung professionell, wertschätzend und ressourcenorientiert begleitet werden kann. Wir setzen uns mit Herausforderungen und Unsicherheiten rund um Mehrsprachigkeit auseinander und reflektieren die eigene pädagogische Haltung. Im Fokus stehen praxisnahe Methoden zur alltagsintegrierten Sprachförderung, der bewusste Umgang mit Familiensprachen sowie die Gestaltung eines sprachsensiblen und inklusiven Lernumfelds.



Stephanie Hamberger, MA

Elementarpädagogin, Sprachförderin
und Sprachkoordinatorin, Lehrende an
der PH Salzburg

Mi. 10. März 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Stephanie Hamberger

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

27SK054

Sinnorientiert begleiten – gelassen handeln

Logopädische Impulse für die Kindergartenpraxis

Kinder brauchen Erwachsene, die innerlich gefestigt sind, Orientierung geben und mit sich selbst in Verbindung stehen. Die Logopädie nach Viktor Frankl bietet dafür wertvolle Impulse: Sie stellt den Menschen mit seiner Würde, seinen Werten und seiner Fähigkeit zur Sinnfindung in den Mittelpunkt. Dieses Seminar führt in zentrale Gedanken von Viktor Frankl ein und zeigt, wie Sinn, Werte und innere Freiheit bereits im Kindesalter eine Rolle spielen. Dabei steht nicht Theorie allein im Vordergrund, sondern die praxisnahe Umsetzung im pädagogischen Alltag sowie der Austausch in der Gruppe.



Birgit Donner

Elementarpädagogin mit
Zusatzqualifikationen in
Montessoripädagogik, Waldpädagogik
und Logopädie

Di. 16. März 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Birgit Donner

Leiter:in: Barbara Wandl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: ALLE

27SK055

Der dialogische Morgenkreis

Das Ritual lebendig und partizipatorisch gestalten

Der Morgenkreis ist mehr als Kreisspiele, stillsitzen oder den Tagesablauf besprechen. Er kann ein zentraler Ort für Beteiligung, Austausch und Mitgestaltung sein. In diesem Seminar werden die Chancen eines partizipativen und dialogischen Ansatzes beleuchtet: Ist die Teilnahme am Kreis freiwillig? Wie können Kinder aktiv Entscheidungen mitgestalten? Wie fördert dies Selbstwirksamkeit, soziale Kompetenz und Teilhabe? Die Teilnehmenden reflektieren ihre pädagogische Rolle und entwickeln konkrete Gestaltungsideen, sodass der Morgenkreis zu einem lern- und erfahrungsreichen Ritual im Alltag wird.



Maria Angerer, BEd

Elementarpädagogin und Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mi. 17. März 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Maria Angerer

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

27SK056

Elternabende neu gedacht

Kreative Methoden und digitale Tools für lebendige Begegnungen

Im Seminar lernen Elementarpädagog:innen, wie Elternabende interaktiv und wertschätzend gestaltet werden können. Neben Moderationstechniken werden digitale Tools vorgestellt, die Elternabende lebendig und zeitgemäß machen. Die Teilnehmer:innen erhalten praxiserprobte Ideen für alle Phasen – vom Einstieg bis zum Abschluss – und erleben, wie vielfältige Methoden Begegnung, Beteiligung und Vertrauen stärken.



Maria Oberndorfer, BA

Elementarpädagogin, Elternbildnerin

Do. 18. März 2027, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Maria Oberndorfer

Leiter:in: Judith Sinnhuber

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

27SK057

Schon gehört? Geschichten fördern Fantasie und Sprache

Die Kunst des freien Erzählens mit Geschichtensäckchen

Geschichten faszinieren Menschen seit jeher – sie fördern die Sprache, Fantasie und emotionale Entwicklung. Im Seminar stehen neben der Kraft des freien Erzählens vor allem der Einsatz, die Gestaltung und praktische Anwendung von Geschichtensäckchen im Mittelpunkt. Sie dienen als wirkungsvoller Erzählimpuls und regen Kinder an, aktiv mitzudenken, Geschichten weiterzuentwickeln und selbst zu erzählen. Zusätzlich wird ein eigenes Geschichtensäckchen gestaltet, das direkt im pädagogischen Alltag eingesetzt werden kann.



Maria Angerer, BEd

Elementarpädagogin und Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mi. 7. Apr. 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Maria Angerer

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: ALLE

27SK059

KOPING - Kommunikative Praxisbewältigung in Gruppen

Die Eltern im Blick

KOPING bietet Pädagog:innen die Möglichkeit, Situationen aus dem Berufsalltag einzubringen und gemeinsam zu reflektieren. Ein thematisch einführender Vortrag liefert theoretische Impulse und neue Denkanstöße, die dabei helfen, den Blick auf die Praxis zu schärfen. Vor diesem Hintergrund werden die mitgebrachten Erfahrungen in der Gruppe bearbeitet – wertschätzend, praxisnah und lösungsorientiert. Der Theorie-Praxis-Transfer steht dabei im Mittelpunkt: Neue Perspektiven werden entwickelt, eigene Stärken sichtbar gemacht und gemeinsam konkrete Handlungswege für den Alltag erarbeitet.



Judith Sinnhuber, MSc

Elementarpädagogin, Bildungswissenschaftlerin, Lehrende an der BAFEP Linz und an der PHDL

Di. 13. Apr. 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Judith Sinnhuber

Leiter:in: Judith Sinnhuber

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

27SK060



Sinnvolle Konsequenzen statt wirkungsloser Strafen

Kinder entwicklungsförderlich begleiten

Kinder stoßen im Alltag immer wieder an Grenzen – an ihre eigenen und die von uns Erwachsenen. Auf diese Grenzüberschreitungen reagieren wir. Sinnvolle Konsequenzen ermöglichen Lernprozesse, fördern Selbstwirksamkeit, zeigen Einblicke in unser soziales Miteinander und unterstützen ein achtsames, entwicklungsförderliches Miteinander. Strafen sind oft nicht nachvollziehbar, wirken nur kurzfristig und erzeugen Angst.

Die Unterscheidung von Strafe und sinnvoller Konsequenz ist wichtig, aber nicht immer so einfach: Wie kann ‚wenn – dann‘ SINNVoll gelingen?



Mag. Sabine Rühl-Krainer

Klinische und Gesundheitspsychologin, Elementarpädagogin, Entwicklungs- und Schlafberaterin

Mi. 14. Apr. 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Sabine Rühl-Krainer

Leiter:in: Maria Angerer

online

freiwilliger Vewaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

27SK061

„Ich bin ich“ und das ist gut so

Franz-Kett-Pädagogik-Nachmittag zur Ich-Stärkung von Kindern

Jedes Kind bringt seine eigene Persönlichkeit, seine Geschichte und seine Einzigartigkeit mit. Die Franz-Kett-Pädagogik eröffnet sinnhafte Wege, Kinder in ihrem Ich-Sein wahrzunehmen, zu stärken und sie Wertschätzung spüren zu lassen. Aus dem eigenen Erleben heraus werden Gestaltungselemente rund um den Geburtstag als bedeutsamen Übergang und Fest des Lebens vorgestellt. Mit Bodenbildern, Symbolen, Erzählungen und Liedern wird erfahrbar, wie Kinder in ihrer Identität gestärkt werden können. Alle vorgestellten Elemente sind praxisnah und unmittelbar im Kindergartenalltag einsetzbar.



Monika Aigner-Schögg, MA

Kindergartenpädagogin, Kett-Multiplikatorin

Do. 15. Apr. 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Monika Aigner-Schöggl

Leiter:in: Barbara Wandl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: ALLE

27SK064

Praxisbegleitung im Berufsfeld – zwischen Anleitung und Mentoring

Kommunikation als Schlüssel für wirksame Begleitung, Feedback und Entwicklung

Im Ausbildungssetting bewegen sich Pädagog:innen im Spannungsfeld zwischen klarer Anleitung und entwicklungsorientiertem Mentoring. Das Seminar zeigt, wie beide Rollen bewusst und situationsgerecht eingesetzt werden. Im Fokus steht die professionelle Kommunikation im Ausbildungsalltag: Feedback-, Lob- und Anerkennungs- sowie Kritikgespräche. Anhand praxisnaher Beispiele reflektieren die Teilnehmenden verschiedene Anleitungsstile und deren Wirkung auf Motivation, Lernen und Selbstständigkeit der Auszubildenden. Ziel ist es, kommunikative Sicherheit zu stärken und Lernprozesse entwicklungsfördernd zu begleiten.



Judith Sinnhuber, MSc

Elementarpädagogin, Bildungswissenschaftlerin, Lehrende an der BAfEP Linz und an der PHDL

Do. 22. Apr. 2027, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Judith Sinnhuber

Leiter:in: Judith Sinnhuber

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

27SK065

Spurensuche

Stärkung aus der eigenen religiösen Biografie

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Spiritualität in den Blick zu nehmen. Bei einer Wanderung sind wir rund um die pädagogische Hochschule gemeinsam unterwegs und suchen nach spirituellen Momenten und religiösen Bildern der eigenen Kindheit. Wo habe ich Stärkung erfahren? Welche Spuren Gottes finde ich auch heute noch in meinem Leben. Solche magischen Momente wahrzunehmen und festzuhalten, kann zur Kraftquelle werden, um gestärkt in den pädagogischen Alltag zu gehen. Die eigene Spurensuche eröffnet mir neue Perspektiven, um die Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten.



Mag. Franziska Mair



Christiana Leonhartsberger

Fr. 23. Apr. 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Franziska Mair, Christiana Leonhartsberger

Leiter:in: Barbara Wandl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Zielgruppe: ALLE

27SK066

Sinnkrisen – höchste Zeit zum Aufbrechen?

Impulse aus der Logotherapie für den pädagogischen Alltag

Sinnkrisen können auch Menschen in beruflich erfüllten Lebenssituationen betreffen – oft zeigen sie sich im pädagogischen Alltag leise, aber nachhaltig. Emotionale Erschöpfung, innere Unruhe oder Sinnfragen wirken sich dabei nicht nur auf die eigene Person, sondern auch auf die Beziehung zu Kindern aus. Werden Zusammenhänge zwischen Gefühlen, Bedürfnissen und persönlichen Werten erkannt, wird der Sinn-Appell deutlicher. Im pädagogischen Kontext können Sinnkrisen so zu einer Ressource werden: für mehr innere Stabilität, eine bewusste Haltung und eine stärkende, authentische Begleitung von Kindern.



Dr. Heidi Vonwald

Logotherapeutin, Gesundheitspsychologin, Lehrtherapeutin an der Donau-Universität Krems, in Chur/Schweiz, Bozen

Di. 27. Apr. 2027, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Heidi Vonwald

Leiter:in: Barbara Wandl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

27SK067

Achtsamkeit im Grünen

In der Natur Resilienz fördern und Lebenskompetenzen stärken

In diesem praxisorientierten Seminar erwerben Elementarpädagog:innen die Grundlage des Waldbadens mit Kindern im Vorschulalter. Der Wald wird dabei zum Erfahrungsraum, in dem Entspannung, Achtsamkeit und Sinneswahrnehmung spielerisch gefördert und resilienzrelevante Kompetenzen gestärkt werden. Schwerpunkt des Seminars sind die spezifischen Rahmenbedingungen, methodischen Ansätze und Rituale des Waldbadens, die die kindliche Entwicklung gezielt unterstützen. Darüber hinaus reflektieren die Teilnehmenden ihre pädagogische Rolle und entwickeln praxisnahe Strategien für die Umsetzung im Alltag.



Lena Jankovic-Preslmayer, BA

Elementarpädagogin, Natur-, Erlebnis- und Wildkräuterpädagogin

Do. 29. Apr. 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Lena Jankovic-Preslmayer

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: ALLE

27SK068

PRAXIS TRIFFT PRAXIS im Pfarrcaritaskindergarten Ried/Riedmark

Kinder religions- und kultursensibel begleiten

In dieser Fortbildungsreihe öffnen uns Kindergärten ihre Türen und laden ein, ihre Arbeit vor Ort kennenzulernen.

Im Pfarrcaritaskindergarten Ried/Riedmark widmen wir uns dem Thema Kinder religions- und kultursensibel begleiten. Nach einem kurzen Impulsvortrag zu den Themen „Wie zeigt sich Kinderspiritualität?“ und „Wie können wir Kinder mit unterschiedlichen Religionen gut begleiten?“ sind wir eingeladen, die praktische Arbeit kennenzulernen. Das engagierte Team erzählt aus dem reichen Erfahrungsschatz, es gibt genug Raum für Austausch und die Möglichkeit, die Einrichtung zu besichtigen.



Mag. Barbara Wandl

Religionspädagogin, Gestaltpädagogin, Yogalehrerin und Meditationsleiterin

Mi. 28. Apr. 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Barbara Wandl

Leiter:in: Barbara Wandl

Pfarrcaritaskindergarten Ried in der Riedmark

Zielgruppe: ALLE

Coaching für Kindergarten-Leiter:innen

Coaching bringt Frischluft in Ihre Gedanken und Ideen und stärkt Sie für Ihren Arbeitsalltag

Im vertraulichen Vieraugengespräch widmet sich ein professioneller Coach voll und ganz Ihrem Anliegen.

Mögliche Themen:

- Überdenken wichtiger Entscheidungen
- Führung von Mitarbeiter:innen
- Stärkung, Entlastung, innere Balance
- Vorbereitung diverser Gespräche

Rahmenbedingungen

Individuelle Terminvereinbarung

Verwaltungsbeitrag: 30 € / Einheit a 45 Minuten



Kontakt

+43 732 77 26 66 DW 4605
beratung.ph-linz.at

ElementarPro.

Von der Assistenz zur Fachkraft

Für wen ist ElementarPro. gedacht?

- Assistenzkräfte in elementarpädagogischen Einrichtungen
- mit aufrechem Dienstverhältnis über die Geringfügigkeitsgrenze

Wozu qualifiziert Sie ElementarPro.?

- Kinder vom 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt professionell zu begleiten
- Bildungsprozesse zu verstehen, zu reflektieren und Impulse für die Entwicklung zu setzen
- Bildungsk Kooperationen mit Eltern und Institutionen professionell zu gestalten
- qualitätsvolle Beiträge zur Organisationsentwicklung zu leisten
- Führungsverantwortung als gruppenführende Fachkraft zu übernehmen

Was sind die Zulassungsvoraussetzungen?

- Aktives Dienstverhältnis im Praxisfeld (mind. 2 Jahre Berufserfahrung)
- Matura / Berufsreife-/ Studienberechtigungsprüfung*
- Sprachlevel: Deutsch C1 (Start mit B2 möglich*)

***SPECIAL:** Start mit B2 und ohne Hochschulreife möglich
(Jetzt starten und Nachweise studienbegleitend erbringen)



Eckdaten zum ElementarPro.

Start: 1. Oktober 2026

Dauer: 6 Semester, berufsbegleitend

Umfang: 120 ECTS-AP

Abschluss: HLG-Zeugnis

(Berufsberechtigung als gruppenführende:r Elementarpädagog:in)

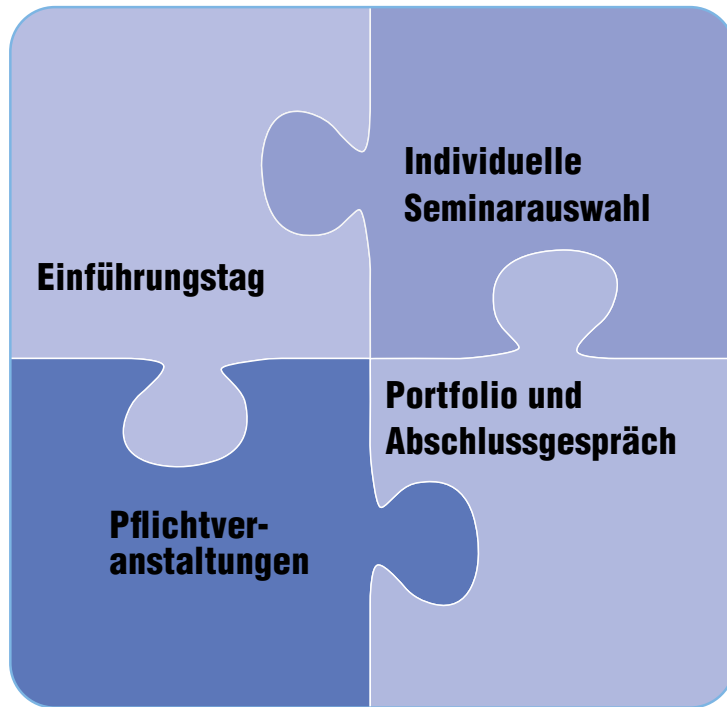
Weitere Infos unter [ElementarPro.](#)

Kontakt: Dr.ⁱⁿ Petra Vollmann

+43 676 / 87 76 11 86

elementarPro.phdl@ph-linz.at





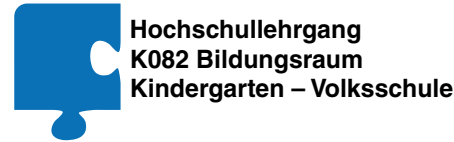
Ihr Plus+

- ★ Hochschullehrgang: 6 ECTS
- ★ International anerkanntes Zeugnis
- ★ Kein Zeitdruck (2 bis 4 Semester)
- ★ Einstieg auch während des Studienjahres möglich
- ★ Durchführungsgarantie
- ★ Hohe Selbstbestimmung durch individuelle Seminarauswahl

Nähere Informationen zu den Hochschullehrgängen finden Sie unter www.phdl.at

Lehrgangleitung

Dr. Petra Vollmann
petra.vollmann@ph-linz.at



- Fokussierung der spezifischen Bildungsansprüche und Lernbedürfnisse fünf- bis siebenjähriger Kinder in der Schuleingangsphase
- Erwerb von pädagogisch relevantem Expert:innenwissen wie z. B. Moderation von Transitionsprozessen, Gestaltung der Schuleingangsphase (= das letzte verpflichtende Kindergartenjahr und die ersten beiden Volksschuljahre)
- Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen wie z. B. Screenings, Schulreife Kriterien

Infoveranstaltung = **Einführungstag:**
Mo. 29.06.2026, 17:00 bis 19:30, **online** oder
Mo. 14.09.2026, 17:00 bis 19:30, **online**

Pflichtveranstaltung 1:
K018 Fr. 13.11.2026 von 14:00 bis 18:00

Pflichtveranstaltung 2:
Elementarpädagog:innen:
K002 Mi. 07.10.2026, 09:00 bis 17:00
für Lehrer:innen:
K007 Fr. 16.10.2026, 14:00 bis 18:00
K062 Mi. 21.04.2027, 14:00 bis 18:00

Seminarauswahl zum Schwerpunkt im Umfang von mindestens **47 (für EP) und 45 (für VL) Unterrichtseinheiten** aus folgendem Angebot: K003, K008, K010, K011, K014, K015, K020, K025, K029, K030, K033, K036, K044, K045, K049, K053, K062

Begleitendes Portfolio
Abschlussgespräch

Zielgruppe: Kindergarten- und Hortpädagog:innen, Volks- und Sonderschullehrer:innen



- Erwerb fundierten Wissens zur ganzheitlichen Förderung kindlicher Entwicklung in ihren physischen, emotionalen, sozialen, kognitiven und spirituellen Dimensionen
- Entwicklung eines reflektierten Verständnisses für religionssensibles Handeln sowie die wertschätzende Integration religiöser und weltanschaulicher Vielfalt in die pädagogische Praxis
- Aufbau von Handlungswissen zur Förderung einer respektvollen, diversitätsbewussten Haltung gegenüber religiöser, weltanschaulicher und kultureller Vielfalt.

Infoabend = **Einführungstag:**
Mo. 29.06.2026, 17:00 bis 19:30, **online** oder
Mo. 14.09.2026, 17:00 bis 19:30, **online**

Pflichtveranstaltung 1:
K012 Di. 03.11.2026, 14:00 bis 18:00
Mo. 01.02.2027, 14:00 bis 18:00

Pflichtveranstaltung 2:
K065 Fr. 23.04.2027, 14:00 bis 18:00

Seminarauswahl zum Schwerpunkt im Umfang von mindestens **45 Unterrichtseinheiten** aus folgendem Angebot: K001, K017, K022, K024, K047, K048, K050, K054, K061, K066, K068, B033, B901

Begleitendes Portfolio
Abschlussgespräch

Zielgruppe: Kindergarten- und Hortpädagog:innen, Volks- und Sonderschullehrer:innen



Hochschullehrgang K084 Herausfordernde Situationen im pädagogischen Alltag

- Stärkung des pädagogischen Handelns in herausfordernden Situationen durch den Erwerb von Kompetenzen
- Auseinandersetzung mit Erklärungsansätzen und Ursachen für herausfordernde Situationen (Kind, Eltern, Team)
- Kennenlernen verschiedener Konzepte zur Entwicklung von Handlungsoptionen und zur Unterstützung von Kindern, Eltern und Teammitgliedern

Infoabend = Einführungstag:

Mo. 29.06.2026, 17:00 bis 19:30, **online** oder
Mo. 14.09.2026, 17:00 bis 19:30, **online**

Pflichtveranstaltung 1:

K011 Di. 27.10.2026, 09:00 bis 17:00

Pflichtveranstaltung 2:

K038 Mi. 27.01.2027, 09:00 bis 17:00

Seminarauswahl zum Schwerpunkt im Umfang von mindestens **45 Unterrichtseinheiten** aus folgendem Angebot:

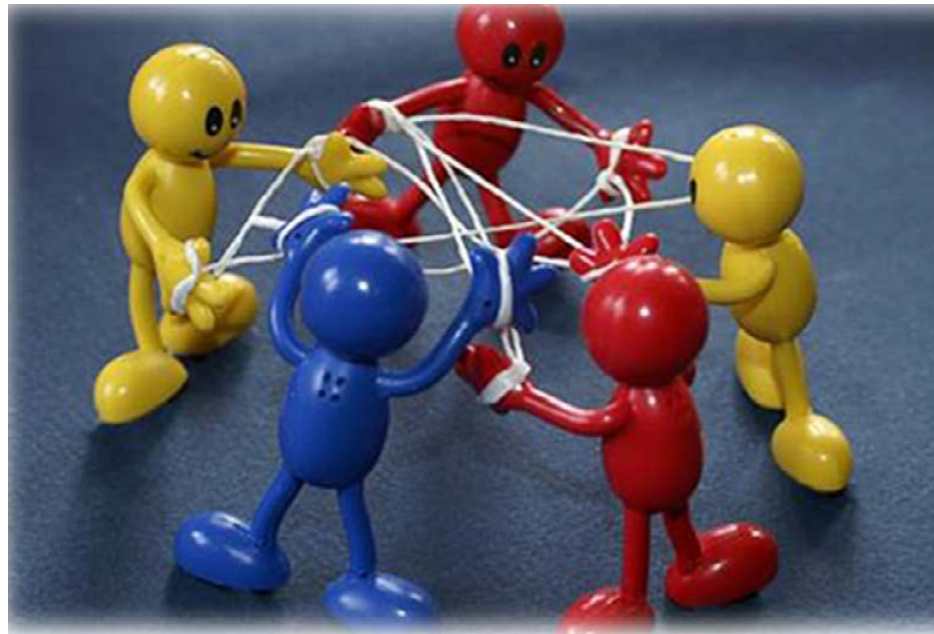
K005, K006, K009, K010, K020, K023, K025, K026, K031, K032, K037, K039, K040, K042, K045, K046, K054, K059, K060, K066

Begleitendes Portfolio Abschlussgespräch

Zielgruppe: Kindergarten- und Hortpädagog:innen

Hochschullehrgang

K090 Praxisbegleitung professionalisieren



Die Begleitung und Anleitung von Schüler:innen der BAfEPs stellt ein wichtiges Fundament der berufspraktischen Ausbildung dar.

Eine wohlwollende und kompetente Begleitung durch Besuchspädagog:innen und Praxislehrkräfte ermöglicht den Schüler:innen, ihr pädagogisches Handeln zu erproben, theoriegeleitet zu reflektieren und ihre Handlungskompetenz zu erweitern.

Der Hochschullehrgang bietet Teilnehmenden Unterstützung in der Anleitung und Begleitung von Schüler:innen im Rahmen der Praxisbetreuung.

Dauer:

mind. 2 Semester, max. 4 Semester, 6 ECTS

Start: 11.03.2027, 13:00

Termine siehe unter weiterbildung.ph-linz.at

Höchstzahl Teilnehmer:innen: 20

Abschluss: Zeugnis

Leiter:in: Judith Sinnhuber

PH der Diözese Linz

Finanziert durch das BMBWF
(Servicebeitrag: ca. 90€)

Zielgruppe: Besuchskinderkergartenpädagog:innen aus Krabbelstube, Kindergarten und Hort

Hochschullehrgang K085 Frühe sprachliche Bildung

„Sprachkompetenz stellt eine unverzichtbare Grundlage einer erfolgreichen Bildungsbiografie dar. Sie ist Voraussetzung für das Gelingen sozialer Prozesse und die erfolgreiche Partizipation an einer vielschichtigen Wissensgesellschaft.“
(Charlotte-Bühler-Institut)

Der Hochschullehrgang besteht aus 3 Teilmodulen, die ein Grundlagenwissen im Bereich Spracherwerb vermitteln, in Instrumente der Sprachbeobachtung einführen und didaktische Methoden der frühen sprachlichen Förderung vorstellen. Pädagog:innen erwerben notwendige Fähigkeiten und Kenntnisse sowohl für die Sprachbeobachtung als auch für die frühe Sprachförderung. Ein Bewusstsein für die Bedeutung von Sprache und Sprachkompetenz, besonders vor dem Hintergrund von Multikulturalität, Mehrsprachigkeit, Diversität und Inklusion soll entstehen. Weiters wird die durchgängige Sprachbildung am Übergang Kindergarten – Volksschule fokussiert.

Dauer: 1 Semester, 6 ECTS

Start: Fr. 05.03.2027, 14:00 bis 18:00

Termine siehe unter
weiterbildung.ph-linz.at

Höchstzahl Teilnehmer:innen: 22

Abschluss: Zeugnis

Leiter:in: Daniela Pölderl

PH der Diözese Linz

Finanziert durch das BMB
(Servicebeitrag: 90€)

Zielgruppe: Kindergarten- und Hortpädagog:innen, Volks- und Sonderschullehrer:innen



26WK003



Starke Kinder – Stark fürs Leben

Wirksame Ansätze zur Mobbingprävention und Konfliktstärkung

Dieses Seminar richtet sich an Pädagog:innen, die Kinder in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung gezielt unterstützen möchten. Im Zentrum steht die Förderung von Selbstwert, Resilienz und sozialen Kompetenzen – als wichtige Grundlage für ein gesundes und selbstbewusstes Aufwachsen.

Wir beschäftigen uns mit wirksamen Möglichkeiten der Persönlichkeitsbildung, Mobbingprävention und dem wichtigen Thema, persönliche Grenzen zu setzen. Der Fokus liegt auf praxisnahen Methoden, die sich problemlos in den pädagogischen Alltag integrieren lassen.



Diana Uschner

Physiotherapeutin, Expertin für Mobbingprävention

Mi. 7. Okt. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Diana Uschner

Leiter:in: Daniela Pölderl

online

freiwilliger Vewaltungsbeitrag

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WK007

Den Stift im Griff

Impulse zur Förderung der Grafomotorik

Es gibt Kinder, die mögen nicht malen, nicht zeichnen. Nicht so schlimm? Doch – denn dabei handelt es sich nicht um eine isolierte Fertigkeit, sondern um eine wichtige Grundlage der Lernfähigkeit. Die Handgeschicklichkeit des Menschen ist neben der Sprache die Krönung seiner Bewegungsfähigkeit und bedarf einer Lernumgebung, die Kinder anregt, ihre Grafomotorik zu üben und zu verfeinern. An diesem Nachmittag werden Übungen und Spiele, welche die Fein- bzw. Grafomotorik fördern, vorgestellt und ausprobiert. Ebenso wird der Frage nachgegangen, ab wann ein Kind ergotherapeutische Unterstützung benötigt.



Magda Grafinger, MSc MA

Pädagogin, Therapeutin Motherapie, Sensorische Integration, Autorin

Fr. 16. Okt. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Magda Grafinger

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WB011

Was tun, wenn der Notfall eintritt?

Tod und Trauer mit Hilfe der Franz-Kett-Pädagogik erträglicher machen

Wenn eine Schülerin, ein Schüler, eine Lehrkraft oder jemand aus dem Schulpersonal stirbt, ist das eine herausfordernde Situation für Lehrpersonen. Tod und Trauer gehören zum Leben, treffen uns trotzdem oft unerwartet. Dennoch ist es wichtig, mit den Klassen darüber zu sprechen, und hier sind oftmals besonders Religionslehrer:innen gefragt.

In diesem Seminar erarbeiten wir eine erprobte Anschauung mit der Franz-Kett-Pädagogik. Wertschätzung, Achtsamkeit und Beziehung zueinander sind die Grundpfeiler dieser Pädagogik. Die daraus entstandenen Bodenbilder erreichen die Herzen der Teilnehmer.



Margit Huber, BEd

Religionslehrerin, zertifizierte Franz-Kett-Pädagogin

Mo. 19. Okt. 2026, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Margit Huber

Leiter:in: Franz Benczak

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WK008

Hilf mir, hier ist so viel los! Überforderte Kinder besser verstehen

Basissinne und ihre Funktionen für den Alltag in Kindergarten und Schule

Immer mehr Kindern gelingt die Alltagsbewältigung nur schwer. Sie sind taktil überempfindlich, können die Wahrnehmungsselektion kaum bewältigen, sind motorisch überfordert und suchen zugleich Basisreize für ihr Wohlbefinden. Das sind Kinder, die anecken, streiten, sich missverstanden fühlen, im Dschungel der auf sie einströmenden Informationen verloren sind, sich zurückziehen oder verzweifelt sind.

Wir simulieren vielfältige Situationen, um uns in diese Kinder hineinzusetzen und entwickeln daraus Ideen, die den Arbeitsalltag erleichtern.



Sabine Otto-Gruber

Motopädagogin

Di. 20. Okt. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Sabine Otto-Gruber

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WY806



Seminarreihe – Digitale Balance

Kinder und Jugendliche beim Aufwachsen mit Medien begleiten

Es werden vier Termine angeboten, die frei wählbar sind.

In Vorträgen von Expert:innen werden die Grundlagen im Umgang mit digitalen Medien und deren Auswirkungen auf die körperliche und psychische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen thematisiert.

Die Veranstaltungsreihe wird im Rahmen der Initiative SMART aufwachsen angeboten.

Info-Seite zur Veranstaltungsreihe

Je nachdem, an wie vielen Terminen Sie teilgenommen haben, werden Ihnen die entsprechenden Fortbildungseinheiten angerechnet.



Mi. 4. Nov. 2026, Mi. 2. Dez. 2026, Mi. 13. Jan. 2027, Mi. 3. Feb. 2027 (jeweils von 17:00 bis 18:30)

Leiter:in: Thomas Wimmer, Petra Traxler

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WK014

Kindheit im Dauerstream

Risiken erkennen und Handlungsspielräume nutzen

Pädagog:innen sind täglich mit den Auswirkungen des Medienkonsums vieler Kinder konfrontiert. Obwohl die Gefahren deutlich erkennbar sind, fühlen wir uns oft gleichzeitig einflusslos. Nur darüber zu klagen, führt jedoch zu keiner Veränderung. Wie können wir Eltern wirkungsvoll und wertschätzend für die Risiken von zu viel Medienkonsum sensibilisieren? Und wie können wir Kinder altersgerecht aufklären und stärken? Im Seminar beschäftigen wir uns damit, wie es gelingen kann, dass der Satz „Smartphone-frei – ich bin dabei“ von Kindern mit Überzeugung gelebt und von Eltern unterstützt wird.



Carmen Weigl, Dipl.-Päd.

Volksschullehrerin

Do. 5. Nov. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Carmen Weigl

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WB015

Ich bin dann mal DA! Liturgisch präsent mit Humor und Achtsamkeit

Studententag Kinder- und Familiengottesdienste

Auf der Bühne des Lebens und in der Liturgie schlüpfen wir ganz selbstverständlich in „Rollen“ – und gehen manchmal so darin auf, dass uns vielleicht eine gewisse Gelassenheit abhanden kommt. Anhand von Inhalten und vielen Übungen aus dem Humor- und Lachtraining, der Positiven Psychologie und der Achtsamkeitspraxis erkunden wir gemeinsam, wie es immer öfter gelingen kann, in Ausrichtung auf Gott und im Spüren des eigenen Körpers bewusst im Augenblick zu leben, also ganz da zu sein – im Gottesdienst und in den Begegnungen des Alltags.



Dr. Josef Promitzer

Theologe, Fachreferent für Verkündigung in der Diözese Graz-Seckau

Sa. 7. Nov. 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Josef Promitzer
Kooperation: Kath. Jungschar, Team Kinder

Leiter:in: Franz Benczak

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WK018

Brücken bauen – Kindergarten trifft Schule

Wie Zusammenarbeit den Übergang für Kinder erleichtert

Kinder durchlaufen schon in ihren ersten Lebensjahren wichtige und oft herausfordernde Übergänge – vom Eintritt in die Krabbelstube über den Kindergarten bis hin zur Schule. In diesem Seminar setzen wir uns praxisnah mit unterschiedlichen Übergangsmustern auseinander. Wir beleuchten, wie Kooperation zwischen Kindergarten und Schule, Anschlussfähigkeit sowie die Einbindung der Eltern den Übergang erfolgreich gestalten. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Methoden, Werkzeuge und Reflexionsansätze, um Übergänge aktiv zu begleiten.



Daniela Pölderl, BEd



Bettina Langer, BEd

Fr. 13. Nov. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Daniela Pölderl, Bettina Langer

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WP020



Baustelle im Kopf

Die Gehirnentwicklung vom Kleinkind bis zum Jugendalter

Kinder hören oft Sätze wie „Reiß dich zusammen!“ oder „So schlimm ist das nicht!“. In diesem Seminar zeigen wir, warum Kinder und Jugendliche oft nicht anders handeln können – ihr Gehirn funktioniert anders als das von Erwachsenen. Wir erklären anschaulich die Entwicklung des Gehirns von der Kindheit bis zur Pubertät, die Grundlagen von Emotionen, Denken und sozialem Verhalten sowie den Einfluss der Umwelt. Außerdem geben wir praktische Tipps, wie Kinder und Jugendliche in dieser Zeit gut unterstützt werden können.



Eva Hübler, MSc

Lehrerin und Trainerin für kognitive Lehr- und Lernforschung

Di. 17. Nov. 2026, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Eva Hübler

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WL054

Frühkindliche Reflexe

Reif für die Schule?

Zum Schulstart sind viele Kinder nicht neuromotorisch schulreif. Ein Grund dafür kann die fehlende Integration mancher frühkindlicher Reflexe sein. Dieses Seminar gibt einen Einblick in die Theorie der neuromotorischen Schulreife und darin, wie man diese überprüfen kann. Außerdem behandelt es die Auswirkungen einer neuromotorischen Unreife auf Sinneswahrnehmung, Motorik und Verhalten sowie daraus resultierende Schwierigkeiten in Schule und Kindergarten. Mögliche Hilfsmaßnahmen für den pädagogischen Alltag werden ebenfalls vorgestellt.



Elisa Grininger, MSc

Primarstufenlehrerin, Psychologische Beraterin und Supervisorin, INPP-Anbieterin für Kinder und Erwachsene, INPP-Trainerin für das Schulreifeprogramm

Mi. 18. Nov. 2026, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Elisa Grininger

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WL069

Wie Kinder zur Ruhe kommen

Momente der Stille und Meditation für Kinder

Kinder, die zur Ruhe kommen können, fühlen sich in ihrer Mitte. Aus dieser Mitte entstehen Kraft und Kreativität.

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Kinder mit unterschiedlichen Methoden von Stilleübungen nach Montessori bis zur einfachen Meditation zur Ruhe kommen, und wie sich diese Übungen in den Alltag einbauen lassen.

Wir üben gemeinsam Qi Gong in Bewegung und Ruhe und erfahren dadurch auch dessen Wirkung. Sie erhalten didaktische Hilfen zur Erziehung zu Aufmerksamkeit und Achtsamkeit.



Monika Hupfer, Dipl.-Päd.

VS-Lehrerin

Mo. 30. Nov. 2026, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Monika Hupfer

Leiter:in: Carmen Mostbauer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WK029



Heterogenität im Spracherwerb

Kinder erwerben ihre Erstsprache(n) unter sehr unterschiedlichen Bedingungen und in der Regel problemlos. Einige Kinder sind jedoch mit besonderen Bedingungen konfrontiert, die den Spracherwerb erschweren können. Das Seminar beschäftigt sich mit Sprachentwicklungsstörungen, auch im Zusammenhang mit Mehrsprachigkeit und ihren Begleitumständen. Zudem wird die Bedeutung des sprachlichen Inputs im Erst- und Zweitspracherwerb im Sinne sprachlicher Vorbilder thematisiert. Weiters erhalten die Teilnehmer:innen Hinweise zum professionellen Umgang mit diesen besonderen Bedingungen.



Dr. Nicola Tschugmell

Romanistin, Klinische und Psycholinguistin, Lehrende an der PH Diözese Linz im Bereich Spracherwerb und Sprachstörungen

Mo. 11. Jan. 2027, 17:00 bis 19:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 70

Referent:in: Nicola Tschugmell

Leiter:in: Petra Vollmann

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WK030

Halt! Aber mit Haltung!

Grenzen bei Kindern richtig setzen

Oft kippt unsere Freude oder die der Kinder, die wir begleiten, und es entstehen unangenehme Spannungsfelder. Dies baut Frust und Konfliktpotential auf. Wie können wir Grenzen setzen, ohne die Bedürfnisse der Kinder oder unsere eigenen zu verletzen? Die Beantwortung dieser Frage macht uns und die uns anvertrauten Kinder frei von Rollen, die wir nie haben wollten, und bringt uns in die Entwicklungsfreude zurück. Sie lässt uns in unserem Sein mit jungen Menschen Verbundenheit fühlen und entfalten.



Carmen Weigl, Dipl.-Päd.

Volksschullehrerin

Di. 12. Jan. 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Carmen Weigl

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen



26WK033

Auf die Freude, fertig, los!

Glücksunterricht und Resilienz leicht gemacht

Wie können Kinder selbstbewusst, glücklich und resilient aufwachsen? Wie können Pädagog:innen sie dabei wirksam begleiten? In diesem praxisorientierten Seminar wird vermittelt, wie Glücksunterricht in den pädagogischen Alltag integriert und Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung nachhaltig gestärkt werden können. Anhand von konkreten Werkzeugen, kreativen Übungen und anschaulichen Praxisbeispielen werden Wege aufgezeigt, um Lebensfreude, emotionale Stärke und Selbstvertrauen bei Kindern im Kindergarten oder in der Schule zu fördern.



Anna Hochbrugger, BEd

Volksschulpädagogin, Glückstrainerin

Mi. 20. Jan. 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Anna Hochbrugger

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WB024

Von Jesus erzählen

Ein Seminartag zum Kennenlernen oder Auffrischen der Franz-Kett-Pädagogik

Biblische Jesusbegegnungen faszinieren Kinder, sie ermöglichen ihnen, Jesus kennen zu lernen: heilend, stärkend, wunderwirkend und aufmerksam zuhörend.

In dieser Fortbildung erarbeiten, gestalten und deuten wir ausgewählte Jesusgeschichten, die sich im Religionsunterricht bewährt haben. Die Teilnehmer:innen erhalten konkrete, praxiserprobte Impulse und methodische Schritte, um Unterricht mit der Franz-Kett-Pädagogik sicher und lebendig umzusetzen.

Wertschätzung, Achtsamkeit und Beziehung sind dabei tragende Säulen. Die entstehenden Bodenbilder machen Inhalte erfahrbar und berühren nachhaltig.



Margit Huber, BEd

Religionslehrerin, Zertifizierte Franz-Kett-Pädagogin

Sa. 30. Jan. 2027, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Margit Huber

Leiter:in: Franz Benczak

4020 Linz, Pfarre Linz-St. Theresia

Zielgruppe: Pädagog:innen

27SK044

Durch Bewegung zur Ruhe kommen

Kleine Pausen für große Wirkung

In diesem Seminar entdecken Pädagog:innen, wie Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter mit fantasievollen Bewegungsübungen spielerisch in Balance kommen. Hüpfen, Strecken, Rollen und Entspannen stärken Kraft, Haltung und Körperwahrnehmung. Der Wechsel zwischen Aktivität und Ruhe unterstützt Konzentration und Gefühlsregulation. Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Ideen, damit kurze Bewegungspausen große Wirkung entfalten und Kinder achtsam begleitet werden können.



Irmgard Lechner

Kindergartenpädagogin, Sozialpädagogin

Di. 23. Feb. 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Irmgard Lechner

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

27SK049



ASS im Bildungsraum Kindergarten-Volksschule:

Sprache entfalten – Übergänge begleiten

Dieser Vortrag beleuchtet die sprachliche Entwicklung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) im Übergang vom Kindergarten in die Volksschule. Im Fokus stehen typische Kommunikationsprofile, hilfreiche Unterstützungsformen und der sensible Umgang mit Transitionen. Teilnehmende erhalten praxisnahe Impulse, um sprachliche Kompetenzen zu fördern und Kindern mit ASS einen sicheren, gut begleiteten Bildungsweg zu ermöglichen.



Mag. Bianca Duswald

Klinische und Gesundheitspsychologin, Kindergartenpädagogin, Obfrau des Vereins Initiative Autismus

Do. 4. März 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Bianca Duswald

Leiter:in: Petra Vollmann

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: Pädagog:innen

27SB033

Wo Kinder singen, ist GOTT mittendrin!

Nachmittag der religiösen Kinderlieder

Wir wollen neue Glaubenslieder erarbeiten, die die Lebenswelt der Kinder berühren und eine sensible Sprache vermitteln. Ob im Kanon, im Liedruf, in schwierigeren oder einfachen Liedern – Singen berührt und baut Brücken zu den Menschen und zu Gott.

Für alle, die gerne singen und/oder mit Kindern musizieren!

Kooperationsveranstaltung von Kath. Jungschar / Team Kinder & Team Jugend und junge Erwachsene der Diözese Linz und der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz



Julia Kaineder



Mag. Dagmar Öhler

Fr. 26. Feb. 2027, 15:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Julia Kaineder, Dagmar Öhler
Kooperation: Kath. Jungschar, Team Kinder

Leiter:in: Franz Benczak

4020 Linz, Diözesanhaus

Zielgruppe: Pädagog:innen

27SP053

Sozio-emotionale Entwicklung fördern

Soziales Lernen und soziale Fähigkeiten in Bildungseinrichtungen fördern

Kinder haben heute immer weniger Gelegenheiten, wichtige soziale Fähigkeiten im Alltag mit ihren Bezugspersonen und im Spiel mit anderen Kindern zu entwickeln.

Diese Kinder zeigen sich dann im Alltag oft überfordert, und die Teilhabe an einer Lerngemeinschaft ist erschwert.

- Wie kann ich Abstand halten?
- Wie lerne ich zuzuhören?
- Was sind wichtige sozio-emotionale Entwicklungsschritte in der Normalentwicklung, aber auch Entwicklungsherausforderungen?
- Welche Konzepte gibt es, diesen Problemen im pädagogischen Alltag zu begegnen und die sozio-emotionale Entwicklung zu fördern?



Judith Ertl

Ergotherapeutin

Di. 2. März 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Judith Ertl

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

27SK053

Autismus: Was Pädagog:innen wissen müssen

Der Grad der Beeinträchtigung bei Menschen mit ASS ist sehr unterschiedlich. Auch die Qualität des Verhaltens unterscheidet sich oft stark. Dennoch gibt es bei Menschen mit ASS auch viele Gemeinsamkeiten. Der Beeinträchtigung liegen Besonderheiten in der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung zu Grunde. Diese werden im Rahmen dieses Seminars neben Symptomatik, Häufigkeiten und Ursachen von Störungen aus dem autistischen Spektrum näher betrachtet. Fokussiert wird der frühkindliche Autismus und das Asperger-Syndrom.



Angela Draxler, MSc

Mototherapeutin

Di. 16. März 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Angela Draxler

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen



27SY716

ÖKOLOG/PILGRIM

Mini-Midi-Kongress

Chemie im Gleichgewicht mit Leben

Der Mini-Midi-Kongress findet im Rahmen des 18. Europäischen Chemielehrer:innen Kongresses 2027 in Linz statt.

- Primar-Pädagog:innen sind eingeladen, mit ihrer Volksschulklasse Experimental-Workshops zu besuchen.
- Außerdem besteht für Pädagog:innen aus dem Elementar- und Primarstufenbereich die Möglichkeit, ohne Schüler:innen an Workshops teilzunehmen und einfache Experimente für Ihre Zielgruppe kennenzulernen.

WICHTIG: Bitte für die Teilnahmeorganisation ab sofort auf der VCÖ-Homepage ihre Art der Teilnahme buchen: <https://hp.vcoe.or.at>

Die endgültige Anmeldebestätigung erfolgt über den VCÖ.

Fr. 2. Apr. 2027, 9:00 bis 12:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 800

Referent:in: Karlheinz Kockert

Leiter:in: Doris Führlinger

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Zielgruppe: Pädagog:innen

27SL137

Crashkurs Ukulele für Leicht-Fortgeschrittene

Kinderlieder & Popsongs einfach begleiten

Sie spielen Gitarre und haben sich im Selbststudium schon ein paar Griffe auf der Ukulele angeeignet? Sie haben schon mal ein Ukulele-Basisseminar besucht? Dann sind Sie bei diesem Crashkurs richtig!

Gitarist und Ukulele-Spieler Michael Wittner wiederholt und vertieft mit Ihnen grundlegende Begleitakkorde sowie gängige Schlag- und Zupfmuster auf der Ukulele.

Anhand eines ansprechenden Repertoires vom traditionellen und modernen Kinderlied bis zum einfachen Popsong können Sie Ihr Know-how auf der Ukulele erweitern.

Bitte selbst eine Ukulele mitbringen!



Michael Wittner, BA

Instrumentallehrer an der BAfEP Linz, Gitarrist und Bassist bei Parov Stelar, Studio/Live Musiker bei Mai Cocopelli

Fr. 16. Apr. 2027, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Michael Wittner

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

27SL114

Schreibmotorik

Mit schreibmotorischen Grundfertigkeiten zu einer effizienten Handschrift

Schreibmotorische Grundfertigkeiten bilden die Basis für eine effiziente, motivierende Handschrift. Das Seminar beleuchtet zentrale Faktoren wie Körperhaltung, Schreibbewegung, Schreibmedium und Schriftwahl. Die Teilnehmenden lernen wichtige Beobachtungskriterien kennen, erproben praxisnahe Diagnose- und Fördermethoden und erhalten Einblicke in ein oö. Pilotprojekt, das ein Ausleihset zur intelligenten, digitalen Schreibanalyse bereitstellt.



Gerhild Weidenholzer, BEd

Akademische Therapeutin für Rechenschwäche/ Sprachheilpädagogik, Mitarbeiterin Buchzeit

Mo. 19. Apr. 2027, 14:00 bis 17:15

Referent:in: Gerhild Weidenholzer

Leiter:in: Carmen Mostbauer

4600 Wels, Buchzeit

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

27SK062

Mathematik ist überall

Spielerische Lerngelegenheiten für die frühe mathematische Bildung

In unserem Alltag begegnen uns überall mathematische Situationen. Besonders die Förderung (vor-)schulischer mathematischer Basiskompetenzen ist essenziell, da sie spätere Rechenleistungen zugrunde legen. Das Seminar bietet praktische Einblicke in die Welt der frühen mathematischen Bildung. Es zeigt auf, wie alltägliche Situationen als Gelegenheiten zur Förderung genutzt werden können und wie eine anregende Lernumgebung gestaltet wird, die Neugier und Entdeckungsfreude weckt.



Edwina Imlinger, BEd

Volksschullehrerin

Mi. 21. Apr. 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Edwina Imlinger

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

27SL148

Get-together für Pädagog:innen

Vorstellung des Saisonprogrammes
2026/27

Wir laden Pädagoginnen und Pädagogen aller Bildungseinrichtungen herzlich zu unserem Get-together im Kleinen Saal des Brucknerhauses Linz ein, bei dem das Junge Brucknerhaus Linz und das Kinderkulturzentrum Kuddelmudel gemeinsam das Saisonprogramm 2025/26 für Bildungseinrichtungen vorstellen.

Zudem möchten wir mit den Teilnehmenden ins Gespräch kommen und uns darüber austauschen, wie sie Musik und Kultur an Ihre Kindergartenkinder und Schüler:innen vermitteln können.

Anschließend laden wir zu einem Konzertbesuch ein.



Malina Meier



Anna Dürschmid

Mi. 12. Mai 2027, 18:00 bis 21:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Malina Meier, Anna Dürschmid

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, Brucknerhaus

Zielgruppe: Pädagog:innen



26WL012

Gitarre & Pop – Basisseminar

Grundlagen zum einfachen, stilgerechten
Begleiten von Popsongs

Ein Seminar für alle, die über Grundkenntnisse auf der Gitarre verfügen und sich mit charakteristischen Spielweisen für die Begleitung von Popsongs vertraut machen wollen.

An zwei Nachmittagen in Präsenz erlernen Sie Grooves und Rhythmuspatterns sowie spezifische Akkorderweiterungen zur stilgerechten Begleitung von Popsongs auf der Gitarre.

Anhand von einfach zu begleitenden aktuellen Hits und Pop-Klassikern setzen Sie Ihr neu erworbenes Können in die Praxis um.



Rainer Lanzerstorfer, BEd

Gitarist und Jazz-Saxofonist,
Bandmusiker, Instrumentallehrer und
Leiter der PSF Big Band an der PH
der Diözese Linz

Di. 29. Sep. 2026, 14:00 bis 17:30
Mi. 27. Jan. 2027, 17:00 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Rainer Lanzerstorfer

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WL061



Gitarre & Pop

X-Mas Special

Dieses spezielle Online-Seminar aus der Reihe „Gitarre & Pop“ widmet sich Hits und Pop-Klassikern rund um die Weihnachtszeit.

Für alle, die ihr Repertoire für die Gestaltung von Schulfestern und das Singen in der Klasse erweitern und dazu wertvolle Inputs zur Liedbegleitung erhalten wollen, ist das die ideale Gelegenheit. Voraussetzungen: Basics bei Dur- und Mollakkorden, einfache Barrégriffe (F-Dur, Hm, F#m), grundlegende Begleitmuster.



Rainer Lanzerstorfer, BEd

Gitarist und Jazz-Saxofonist,
Bandmusiker, Instrumentallehrer und
Leiter der PSF Big Band an der PH
der Diözese Linz

Mo. 23. Nov. 2026, 16:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Rainer Lanzerstorfer

Leiter:in: Nicola Diwold

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: Pädagog:innen

26WP043

SMART ohne PHONE

Förderung von Aufmerksamkeit und Konzentration

Wir leben in einer durch und durch digitalisierten Welt. Die Nutzung von mobilen Endgeräten und Smartboards hat längst Einzug in pädagogische Einrichtungen gefunden. Neben zahlreichen Vorteilen ergeben sich aber auch negative Effekte auf die körperliche Gesundheit und die kognitive Leistungsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen.

Durch die Anwendung gezielter Übungen aus der Welt der Bewegung und Atmung wird versucht, den negativen Auswirkungen entgegenzuwirken und die Gesundheit und kognitive Leistungsfähigkeit der Kinder zu fördern. Damit die Kinder auch ohne Phone „smart“ bleiben.



Mag. Andreas Altenhofer

Sportwissenschaftler, medizinischer Trainingstherapeut, klinische Psycho-Neuro-Immunologie

Fr. 22. Jan. 2027, 15:00 bis Sa. 23. Jan. 2027, 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Andreas Altenhofer

Leiter:in: Eva Fellinger

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Verwaltungsbeitrag: 27 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

27SL122

ÖKOLOG/PILGRIM

Volle Power!

Mit grüner Energie die Zukunft gestalten

Unsere Verbindung zur Erde macht uns nicht machtlos, sondern fähig zu Veränderung. Uns als Teil eines größeren Ganzen zu sehen, gibt Kraft zu handeln – für die Natur und kommende Generationen. Künstlerische Arbeiten und wissenschaftliche Projekte zeigen die Beziehungen zwischen Natur, Infrastruktur, Klimawandel und Energiewende. In einer Hands-On-Einheit erzeugen Sie grünen Wasserstoff und nutzen ihn als Antrieb. Die Fortbildung stärkt systemisches Denken und den Blick für komplexe Zusammenhänge.

 **ARS ELECTRONICA**



Philipp Gartlehner



Barbara Heinzl

Do. 4. März 2027, 14:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Philipp Gartlehner, Barbara Heinzl
Ars Electronica Center AEC Liz

Leiter:in: Doris Führlinger

4040 Linz, Ars Electronica Center

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

27SL136

AEC Botschafter:innen-Tag

Multiplikator:innen Event

Inzwischen hat es Tradition, dass wir Sie als AEC-Botschafter:innen zu uns ins Museum einladen. Es erwartet Sie – ganz im Sinne der Ars Electronica – ein vielfältiges Programm aus vertiefenden Vorträgen und Workshops, Einblicken in aktuelle Entwicklungen, Ausstellungen und Projekte der Ars Electronica.

Werden Sie Botschafter:in, verbreiten Sie die AEC-Informationen an Ihrer Schule und nutzen Sie alle Vorteile des Botschafter:innennetzwerks.

 **ARS ELECTRONICA**



Nicole Grüneis



Alina Sauter, MA

Do. 15. Apr. 2027, 15:00 bis 20:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Nicole Grüneis, Alina Sauter

Leiter:in: Doris Führlinger

4040 Linz, Ars Electronica Center

Zielgruppe: Pädagog:innen



Folgende Seminare bieten wir für Sie im Distance Learning an.



| | | | |
|----------------------|--|-------------------------------|------------|
| K003 | Starke Kinder – Stark fürs Leben | <i>Diana Uschner</i> | 07.10.2026 |
| K010 | Pädagogisches Häppchen: Anders denken, anders lernen – Neurodiversität erklärt | <i>Bianca Duswald</i> | 22.10.2026 |
| K017 | Zwischen Staunen und Nachdenken | <i>Doris Daurer</i> | 12.11.2026 |
| K026 | Pädagogisches Häppchen: Sensorische Barrieren und neurofreundliches Umfeld | <i>Angelika Reichartzeder</i> | 25.11.2026 |
| L061 | Gitarre & Pop | <i>Rainer Lanzerstorfer</i> | 23.11.2026 |
| P030 | Kurz abschalten lernen | <i>Susanne Hennerbichler</i> | 01.12.2026 |
| K029 | Heterogenität im Spracherwerb | <i>Nicola Tschugmell</i> | 11.01.2027 |
| K031 | Frühkindliche Reflexe und ihre Auswirkungen | <i>Kerstin Traunig</i> | 14.01.2027 |
| P039 | Gefühlen auf der Spur | <i>Susanne Hennerbichler</i> | 19.01.2027 |
| K034 | Vortragsreihe TRIALOG: ZURÜCKSCHAUEN – Bedürfnisorientierung zwischen Ethik und Erschöpfung | <i>Barbara Fageth</i> | 20.01.2027 |
| P041 | Mit mir verbunden | <i>Brigitte Puhr</i> | 20.01.2027 |
| K037 | Starke Gefühle bedürfnisorientiert begleiten | <i>Barbara Grütze</i> | 25.01.2027 |
| K039 | Pädagogisches Häppchen: ASS und ADHS verstehen: Praxiswissen für Pädagog:innen | <i>Bianca Duswald</i> | 28.01.2027 |
| P049 | Ich sein dürfen im pädagogischen Handeln | <i>Karl Sibelius</i> | 03.02.2027 |
| K042 | Wut braucht Mut | <i>Verena Mooshammer</i> | 04.02.2027 |
| K043 | Vortragsreihe TRIALOG: QUERDENKEN – Institutionelle Selbstverständlichkeiten wahrnehmen und befragen | <i>Barbara Fageth</i> | 10.02.2027 |
| K045 | Pädagogisches Häppchen: Dyspraxie – Praxiswissen für Pädagog:innen | <i>Angelika Reichartzeder</i> | 24.02.2027 |
| K049 | ASS im Bildungsraum Kindergarten-Volksschule | <i>Bianca Duswald</i> | 04.03.2027 |
| K050 | Gut bei mir bleiben – gut für andere sorgen können | <i>Doris Daurer</i> | 08.03.2027 |
| K060 | Sinnvolle Konsequenzen statt wirkungsloser Strafen | <i>Sabine Rühl-Krainer</i> | 14.04.2027 |
| K063 | Vortragsreihe Trialog: ANDERS WAHRNEHMEN – Resonanz und Entfremdung im pädagogischen Team | <i>Barbara Fageth</i> | 21.04.2027 |





26WP004

ÖKOLOG/PILGRIM

Natur, Bewegung, Austausch

Perspektivenwechsel und Impulse für den pädagogischen Alltag

Nutze das Gehen in der Natur, um aus Routinen auszusteigen, neue Perspektiven zu gewinnen und deine Wahrnehmung und Sinne zu schärfen. Beim achtsamen Gehen, bei gesundheitsförderlichen Inputs und Übungen findest du Ruhe, Klarheit und Leichtigkeit im Hier und Jetzt. Lass dich von der Landschaft und anderen Menschen inspirieren und erfahre, wie Bewegung dir Ausgleich und Freude schenkt für deine Umsetzungskraft als Pädagogin und als Pädagoge.



Mag.
Michael Hüttl



Elisabeth
Peitl, MA

Sa. 3. Okt. 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Michael Hüttl, Elisabeth Peitl

Leiter:in: Elisabeth Peitl

Exkursion

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: ALLE

26WP005

Pädagogische Dialoge

Salon Sibelius

Ganz nach dem Motto „Ich lade gern mir Gäste ein“ öffnet Karl Sibelius seinen Salon für alle, die mit Bildung zu tun haben. Wir lassen den stressigen Schulalltag draußen und reden über das, was uns in der Pädagogik wirklich bewegt. Das Konzept ist ganz einfach: Ein Gast bringt einen kurzen Denkanstoß aus seiner Welt mit – aus der Schule, aus der Kunst, aus dem Leben. Danach wird in entspannter Runde bei Musik geplaudert und diskutiert. Ohne komplizierte Theorie, dafür mit viel Herz und echten Erfahrungen. Abende zum Auftanken und Mitreden und auch als Einzeltermin besuchbar.



Dr. Karl Sibelius, PhD

Lehrender an der PH der Diözese Linz, Psychotherapeut (Existenzanalyse nach V. Frankl)

Mo. 5.10.2026, Mo. 7.12.2026, Mo. 1.2.2027, Mo. 1.3.2027, Mo. 5.4.2027 (jeweils 19:00 bis 21:15)

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Karl Sibelius

Leiter:in: Karl Sibelius

Salon Sibelius Mozartstrasse 43 4020 Linz

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: ALLE

26WP027



Hinschauen statt Wegsehen

Kindeswohlgefährdung erkennen und handeln

Gewalt gegen Kinder hat viele Gesichter – von Vernachlässigung über psychische Gewalt bis hin zu körperlichen Übergriffen. Lehrkräfte sind oft die Ersten, die Anzeichen bemerken. Doch wie erkennt man Kindeswohlgefährdung? Wann und wie sollte man eingreifen? Dieses Online – Seminar vermittelt praxisnahes Wissen zu Warnsignalen, rechtlichen Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten. Ziel ist es, Unsicherheiten abzubauen und konkrete Handlungsstrategien zu entwickeln. Denn wer hinsieht und weiß, was zu tun ist, kann Kinder wirksam schützen und Schule zu einem sicheren Ort machen.



Dr. Karl Sibelius, PhD

Bereichsleiter (Persönlichkeitsbildung) an der PH der Diözese Linz, Psychotherapeut (Existenzanalyse), Künstler

Mi. 25. Nov. 2026, 17:45 bis 20:30

Referent:in: Karl Sibelius

Leiter:in: Karl Sibelius

online

freiwilliger Vewaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

26WP028



Ein gutes Leben führen

Existenzielle Pädagogik KOMPAKT

Professor Alfried Längle, Schüler Viktor Frankls und Weiterentwickler der Existenzanalyse und Logotherapie, widmet sich den großen Fragen des Lebens: Sinn, Glück und erfüllte Existenz. In seinem Vortrag lädt er pädagogische Fachkräfte ein, den Blick vom bloßen Funktionieren auf das eigene Leben und pädagogische Handeln zu richten. Ein gutes Leben entsteht dort, wo man sich einbringt, Verantwortung übernimmt und wirksam wird. Wer auf innere Resonanz achtet und seinen Spielraum bewusst gestaltet, kann stimmig und authentisch handeln – eine zentrale Ressource für den pädagogischen Alltag.



Dr. Alfried Längle

Do. 26. Nov. 2026, 17:45 bis 20:00

Referent:in: Alfried Längle

Leiter:in: Karl Sibelius

online

freiwilliger Vewaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

26WP030



Kurz abschalten lernen

Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung und Meditation konkret

Im Seminar werden Sie diese drei Ansätze als psychohygienische Maßnahmen für Alltag und Schule näher kennenlernen, erproben, reflektieren und deren Einsatz im Unterricht planen. Die eigenen Erfahrungen in den praktischen Übungen werden reflektiert und diskutiert. Gemeinsam werden Sie in kleinen Interessensgruppen Beispiele aus dem Angebotsrepertoire den jeweiligen Altersstufen der Kinder entsprechend modifizieren.



Mag. Susanne Hennerbichler

Psychologin, Mentaltrainerin, ehem. Lehrende an der PH der Diözese Linz

Di. 1. Dez. 2026, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Susanne Hennerbichler

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

freiwilliger Vewaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

26WP039



Gefühlen auf der Spur

entdecken – spüren – verstehen – regulieren

Gefühle und der Umgang damit spielen in unserem Leben eine enorm große Rolle. Emotionale Kompetenz erleichtert das Zusammensein in allen Lebensbereichen. Im Seminar werden Sie neueste wissenschaftliche Erkenntnisse erfahren. Sie erleben, wie Gefühlskompetenzen entdeckt und gefördert werden können. Zu all diesen genannten Aspekten werden konkrete Übungen, Spiele, Arbeits- und Lernaufträge für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im pädagogischen Alltag vorgestellt, erarbeitet und diskutiert.



Mag. Susanne Hennerbichler

Psychologin, Mentaltrainerin, ehem. Lehrende an der PH der Diözese Linz

Di. 19. Jan. 2027, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Susanne Hennerbichler

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

freiwilliger Vewaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

26WP041



Mit mir verbunden

Selbstempathie als Basis pädagogischer Wirksamkeit

In diesem Seminar erforschen Pädagoginnen und Pädagogen ihre inneren Dialoge und entwickeln Selbstempathie als stärkende Ressource. Wir üben, Bedürfnisse klar zu erkennen, Urteile zu reflektieren und mit herausfordernden Situationen gelassener umzugehen. Gewaltfreie Kommunikation dient dabei als praxisnahes Werkzeug für mehr Verbindung zu sich selbst und zu den Menschen, mit denen Sie arbeiten.



Brigitte Pühr

Trainerin und Coach für gewaltfreie, wertschätzende Kommunikation und empathische Kompetenz

Mi. 20. Jan. 2027, 16:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Brigitte Pühr

Leiter:in: Elisabeth Peitl

online

freiwilliger Vewaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

26WP045



ÖKOLOG/PILGRIM

Resilienz – wenn innere Ruhe trägt

Resilienztraining für Pädagoginnen und Pädagogen

Dieses Resilienztraining begleitet Sie dabei, innere Ruhe als stabile Grundlage für Resilienz und nachhaltiges Wohlbefinden zu entwickeln. Auf Basis bewährter Konzepte werden Selbstwahrnehmung, Stressregulation und Perspektivenwechsel gezielt gefördert. Durch die Verbindung von Körper und Geist lernen Sie ihr Nervensystem zu beruhigen, Ressourcen bewusst zu nutzen und neue Handlungsspielräume zu eröffnen.

Die vermittelten Impulse sind alltagsnah und können direkt im pädagogischen Alltag umgesetzt werden.

Das Training verbindet Videos, interaktive Online-Treffen und ein stärkendes Präsenzmodul im Sommer



Elisabeth Peitl, MA

Resilienztrainerin, Supervisorin, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Di. 26.1.2027, Di. 9.3.27, Di. 11.5.27 (jeweils 17:00-19:15), Mo. 6.9.27, 14:00 bis Mi. 9.9.27, 14:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Elisabeth Peitl, N.N.

Leiter:in: Elisabeth Peitl

online und 5350 Strobl, BIFEB Bundesinstitut für Erwachsenenbildung

Verwaltungsbeitrag: 90 €

Zielgruppe: ALLE

26WP049



Ich sein dürfen im pädagogischen Handeln

Existenzielle Pädagogik KOMPAKT

Kinder brauchen keine perfekten Erwachsenen, sondern verlässliche. Im Fokus der 3. Grundmotivation steht das eigene Person-Sein und die Selbstachtung. Wir hinterfragen Rollenbilder und den Druck zur Perfektion.

Wie gehe ich mit eigener Angst oder Wut um? Wie schütze ich meine Integrität? Durch Selbsterfahrungseinheiten schärfen Sie Ihr Profil als Pädagoge. Sie lernen, eine Haltung einzunehmen, die von Wertschätzung geprägt ist – sich selbst und den Schülern gegenüber. Denn nur wer sich selbst ernst nimmt, kann auch andere in ihrer Individualität würdigen.



Dr. Karl Sibelius, PhD

Lehrender an der PH der Diözese Linz, Psychotherapeut (Existenzanalyse nach V. Frankl)

Mi. 3. Feb. 2027, 17:45 bis 20:00

Referent:in: Karl Sibelius

Leiter:in: Karl Sibelius

online

freiwilliger Vewaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE



27SP057

Die Völker der Welt wollen keinen Krieg (Viktor Frankl)

Die Aufgaben in den Themen unserer Zeit entdecken

Menschen die bereit sind die Themen ihrer Zeit ohne Zorn und Eifer zu betrachten und sich danach für eine gute Kurskorrektur einzusetzen, haben die Welt schon immer heller, besser gemacht. Auch heute gibt es Themen, die auf uns warten. Die Menschen, die heilsame Korrekturen bewirken, kommen und kamen nicht aus der Machtelite. Prof. Hadinger zeigt anhand der aktuellen Themen heute, welche Schritte notwendig sind, damit Entwicklungsschritte im persönlichen Leben und auch in der größeren Welt erfolgen können. Wertvoll ist dieses Wissen für uns alle und im Speziellen für jene, die junge Menschen begleiten.



Dr. Boglarka Hadinger

Psychologin, Leiterin des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse in Tübingen und Wien

Di. 9. März 2027, 10:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 60

Referent:in: Boglarka Hadinger

Leiter:in: Alexandra Pilz

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: ALLE

27SP061

Frühlingswandertage mit Vogelbeobachtung

Stauend und lauschend in der Natur unterwegs

Diese Fortbildung stärkt Wahrnehmungs-, Selbstregulations- und Reflexionskompetenzen in einem naturnahen Lernsetting im Almtal. Durch strukturierte Achtsamkeits- und Bewegungsübungen, angeleitete Naturbeobachtungen sowie moderierte Reflexionsphasen werden Aufmerksamkeit, Präsenz und der bewusste Umgang mit Belastung geschult. Phasen des Schweigens, Atemübungen und Einzelgespräche unterstützen die Entwicklung professioneller Selbstwahrnehmung und innerer Klarheit. Ziel ist es, die gewonnenen Erfahrungen reflektiert in den pädagogischen Alltag zu übertragen.



Dipl.-Päd. Michaela Stauder



Dr. Bernhard Stauder

Do. 11.03.27, 18:00 bis 21:00, Fr. 12.03.27 und Sa. 13.03.27, 8:00 bis 20:00, So. 14.03.27, 8:00 bis 13:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Michaela Stauder, Bernhard Stauder

Leiter:in: Karl Sibelius

4645 Grünau im Almtal, Haus der Achtsamkeit

Verwaltungsbeitrag: 54 €

Zielgruppe: ALLE

27SP077

Mit der Stimme begeistern

Einführung in die Atem- Stimm- und Sprechtechnik

Schauspieler Karl Sibelius führt Sie in diesem Impulsseminar in die Kunst des Sprechens ein, zeigt Atemübungen und wie die Stimme schonend und effektiv eingesetzt werden kann. Er stellt einen kleinen Handwerkskoffer zur Verfügung, mit dem man der Nervosität vor einem Auftritt, einer Rede, einen Vortrag gut begegnen kann. Lampenfieber ist jedem bekannt, der in der Öffentlichkeit steht. Mit einfachen Tricks kann man dieses Gefühl für sich nutzen und nutzbar machen.



Dr. Karl Sibelius, PhD

Lehrender an der PH der Diözese Linz, Psychotherapeut (Existenzanalyse nach V. Frankl)

Do. 27. Mai 2027, 16:00 bis 19:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Karl Sibelius

Leiter:in: Karl Sibelius

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: ALLE

27FP901

Innehalten–Kraft tanken–Resilienz stärken

Tage für mich

In einer Zeit, in der Lehrpersonen täglich großen schulischen Herausforderungen gegenüberstehen, ist es essenziell, persönliche Kraftquellen zu entdecken und Ressourcen gezielt zu aktivieren. Diese Tage am Beginn der Sommerferien bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem inspirierenden Ambiente in der Natur innezuhalten, aufzutanken, Strategien zur Stressbewältigung zu erlernen und Ihre Resilienz zu stärken.

Auszug aus den Inhalten:

- Stressauslöser und innere Antreiber erkennen
- Stresskompetenz entwickeln
- Ressourcenfindung
- Achtsamkeitsübungen und Entspannungstechniken
- Salutogenese im Alltag



Birgit Kronberger



Ursula Limberger

Mo. 12. Juli 2027, 15:00 bis Mi. 14. Juli 2027, 13:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Birgit Kronberger, Ursula Limberger

Leiter:in: Michaela Meran

4852 Weyregg am Attersee, Hotel Bramosen

Verwaltungsbeitrag: 36 €

Zielgruppe: ALLE



26WA004

ORGEL-Schmaus und STILLE

Kirchenraumpädagogik und Hörsensibilisierung

Unsere Sehnsucht nach Stille wächst. Orte, wo die Stille zuhause ist, werden rar. Ein Heraus-treten aus der Welt der Worte, der Maschinenge-räusche und sonstigen Lärms wird zusehends schwieriger. Im wechselweisen Zusammenspiel von STILLE und ORGELSPIEL entsteht in der Stadtpfarrkirche Steyr ein RAUM, in dem wir voll da und ganz weg sein können. Das Klangma-len der Orgel findet eine Einbettung in echter Stille – niemand wird Sie unterhalten, belehren und anleiten. Anstatt eines Inputs hören Sie in kostbaren „Frei.Minuten“ Orgelwind, Klangtrau-ben, Brausen, schwebende Töne und NICHTS.



Christian
Kondler, MA



Mag. Klaus
Oberleitner

Di. 6. Okt. 2026, 19:00 bis 20:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Christian Kondler, Klaus Oberleitner

Leiter:in: Christian Kondler

4400 Steyr, Stadtpfarrkirche Steyr

Zielgruppe: ALLE

26WA010

Mein LEBEN SINGEN lassen

Spirituell-musikalisches Kompetenztraining

Jedes Leben klingt anders und dennoch finden wir immer wieder in Liedern singend zusammen, wenn wir inwendig werden und wenn wir Grund zum Feiern haben. Im Seminar halten wir Aus-schau nach Liedern, die unsere Stimmungen und unser Glauben „an-singen“. Zusammen er-arbeiten und singen wir ein- und zweistimmige Lieder und Kanons, die unser Herz berühren können. Im warmen Seminarraum, vom E-Pi-ano begleitet, und unter freiem Himmel, wollen wir uns singend vergewissern, ermutigen, trös-ten, bestärken und uns so auch dem großen Ge-heimnis Gott annähern.

Auch für mutige Wenig-Sänger:innen!



Stefan Sommergruber, MEd

Musikpädagoge, Lehrender an der
PH der Diözese Linz

Fr. 6. Nov. 2026, 16:30 bis Sa. 7. Nov. 2026, 14:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Christian Kondler, Stefan Sommergruber

Leiter:in: Christian Kondler

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: ALLE

26WA011

Zur Ruhe kommen – einfach dasein

Impulse zur Adventzeit

„Ich will sitzen, ich will schweigen und will hören, was GOTT in mir rede.“

Dieser Text von Meister Eckhart wird uns an beiden Tagen begleiten:

„Sitzen“ – Mit Hilfe des Atems, des Vagusnervs und mit Körperübungen wollen wir nach innen, zu uns selbst gehen

„Schweigen“ – Mit Übungen und Tanz dem Stress und der Hektik entkommen und zur Ruhe finden

„Hören“ – Raum schaffen und offen werden für das „Kind“ für das Neue

„Was GOTT in mir rede“ – Einfach da-sein, Zeit für Stille und Meditation



Rosa Erlacher

Religionspädagogin i. R.,
Prozessorientierte Gruppenleiterin

Fr. 13. Nov. 2026, 15:00 bis Sa. 14. Nov. 2026, 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Rosa Erlacher

Leiter:in: Franz Benczak

4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof

Verwaltungsbeitrag: 21 €

Zielgruppe: ALLE

26WA022

„berührensichhimmelunderde“

Spirituell-kreatives Lern.Atelier in der Glaswerkstatt

Menschen erleben sich als geerdet und manchmal auch als gehimmelt. In seltenen Augenblicken ist es sogar, als wäre für uns eine Berührung von Erde und Himmel spürbar. Diese „heiligen“ Augenblicke nimmt das Seminar in den Blick und möchte die Teilnehmer:innen darüber in einen Austausch bringen. In einem kreativ-spirituellen Prozess lassen wir unsere Wahrnehmungen dazu in ein Kunstwerk aus Fusing-Glas einfließen. Um unsere Sprechfähigkeit über die Berührung von Himmel und Erde zu bereichern, werden wir uns auch von den durch uns erschaffenen Glas.Kunst.Werken „ansprechen“ lassen.



Christian Kondler, MA



Robert Geyer-Kubista

Fr. 22. bis 23. Jan. 2027, 16:00 bis 14:00,
Fr. 5. Feb. 2027, 15:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Christian Kondler, Robert Geyer-Kubista,
Julia Geyer

Leiter:in: Christian Kondler

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Verwaltungsbeitrag: 21 €
Material- und Brennkostenanteil: 40 €

Zielgruppe: ALLE

27SA029

Meditation – Kraft der Stille

Meditieren in der Tradition der christlichen Mystik und Zen-Meditation

Drei Meditationsabende in der Fastenzeit laden ein in kontemplativer Stille bei sich zu sein. Das bringt uns in Fühlung mit der Kraft der inneren Mitte. Wir können dem tieferen Sinn des Daseins näherkommen. Der spirituelle Weg macht den Geist klar für das Wesentliche.

Gestaltungselemente: Meditieren im stillen Sitzen und Liegen. Anleitungen und geführte Meditationsübungen. Meditatives Gehen und einfache Körperübungen. Texte aus der Meditationstradition, aus der westlichen und östlichen Mystik.



Mag. Karl Trenda

Meditationslehrer, Mitglied
des Würzburger Forums der
Kontemplation

Mi. 24. Feb. 2027, 16:00 bis 18:00, Mi. 3. März 2027,
16:00 bis 18:00, Mi. 10. März 2027, 16:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Karl Trenda

Leiter:in: Matthias Thonhauser

4020 Linz, Alter Dom – Meditationsraum

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: ALLE

27SA045

ÖKOLOG/PILGRIM

Nach innen GEHEN

Outdoor.Lern.Atelier zu Schöpfungs-spiritualität

Der Weg nach innen führt bei Novalis über die Innenseite der Außenwelt, der Natur. Es ist ein wagnisreicher Weg, einer, der in bislang unbekanntes Terrain unserer Innenwelt führt. Man soll auch nicht damit rechnen, über kurz oder lang in einem gepflegten Park oder auf einer sanften Blumenwiese zu landen. Wir suchen daher unbegangene Gegenden mit nicht-beschilderten Wegen in der Bergwildnis auf und lassen uns dort für unseren Weg nach innen inspirieren. Nettogehzeit 6 h, 520 Höhenmeter, ausdauerndes und wegloses Gehen im Bergwald und im alpinen Ödland.



Christian Kondler, MA



Dr. Christoph Baumgartinger

Fr. 21. Mai 2027, 16:30 bis Sa. 22. Mai 2027, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Christian Kondler,
Christoph Baumgartinger

Leiter:in: Christian Kondler

4575 Roßleithen, Nationalpark Hotel Villa Sonnwend

Verwaltungsbeitrag: 21 €

Zielgruppe: ALLE

27SA046

ÖKOLOG/PILGRIM

SPIRI.WALK # Attersee

Aufspüren spirituell aufgeladener Orte in einer Tourismusregion

Wohin würden wir gehen, wenn uns jemand um einen spirituellen Erlebnisspaziergang bitten würde? Worin vermuten oder erkennen wir spirituelle Orte? In einer modellhaften spirituellen „Suchbewegung“ wollen wir aufmerksam gehend „heilige Orte“ und Spuren Gottes in einer vom Tourismus stark mitgeprägten Region entdecken. Kirche, Kunst und Natur werden unseren Weg prägen und uns inspirieren, uns zur Ruhe bringen. Auf einem wohlüberlegten Weg mit spirituellen Impulsen versuchen wir „Gott in ganz alltäglichen und besonderen Dingen“ und an ebensolchen Orten zu finden.



Christian
Kondler, MA



Dipl.-Päd.
Birgit Landl

Sa. 5. Juni 2027, 9:30 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 16

Referent:in: Christian Kondler, Birgit Landl

Leiter:in: Christian Kondler

4861 Schörfling, Bahnhof Kammer/Schörfling Attersee

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: ALLE

27FA901

ÖKOLOG/PILGRIM

GOTT SUCHEN, immer!

Lern.Atelier zur spirituellen Kompetenzvertiefung

„Mach nur die Augen auf und du wirst sehen, die ganze Welt ist von Gott erfüllt.“ (Jakob Böhme) Nicht wenige Theolog:innen und Mystiker:innen erinnern uns daran: Das „Geheimnis Gott“ ist auch im Alltäglichen, in unseren Nächsten, in der Natur, im Gebet, in der Sorge um Mitmenschen, ... verborgen und zugleich auffindbar. Im Seminar werden wir auch auf unterschiedlichen Wegen das „Gott-Suchen“ üben: Im introspektiven Gehen im Böhmerwald, im Chorgebet, im gemeinsamen Gesang, im stillen Schöpfungsstaunen und in der Begegnung mit anderen Gott-Sucher:innen.



Christian
Kondler, MA



Mag. Lukas
Dikany

Mo. 12. Juli 2027, 15:30 bis Di. 13. Juli 2027, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Christian Kondler, Lukas Dikany

Leiter:in: Christian Kondler

4160 Aigen im Mühlkreis, Seminarzentrum Stift Schlägl

Verwaltungsbeitrag: 21 €

Zielgruppe: ALLE

27FA902

Linien des Herzens

Meditatives Zeichnen als Gebet

Der Sommer lädt ein, die Fülle des Lebens bewusst wahrzunehmen. Wir gehen hinaus, bestaunen die Schöpfung und lassen uns zum Malen inspirieren. Im stillen Zeichnen, frei von Leistung und Druck, verbinden wir äußere Eindrücke mit unserem inneren Empfinden. Durch einfache angeleitete Übungen gleitet der Stift achtsam über das Papier, lässt uns Details neu entdecken und führt in eine Haltung des Betens – ein Beten mit dem Bleistift. Die Linien werden zu Verbindungen zwischen Herz und Welt. Vorkenntnisse in Zeichnen oder Meditation sind nicht erforderlich.



Brigitte Schneider

Designerin, Seminarleiterin für
Meditatives Zeichnen und Achtsamkeit

Mo. 12. Juli 2027, 9:00 bis Di. 13. Juli 2027, 12:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 23

Referent:in: Brigitte Schneider

Leiter:in: Christa Stummer

4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof

Verwaltungsbeitrag: 21 €

Zielgruppe: ALLE





Lehrer:in werden

**für Primarstufe
für Sekundarstufe
für Religion**

www.phdl.at/studium

Professionsbegleitendes Bachelorstudium Elementarpädagogik

bietet eine professions-, wissenschafts- und praxisorientierte tertiäre Ausbildung mit dem Ziel, Elementarpädagog:innen mit steigenden Qualitätsanforderungen und komplexen Ansprüchen in der elementarpädagogischen Praxis zu stärken.

Zielgruppe: BAfEP/BAKiP-Absolvent:innen, Leiter:innen

Dauer: 6 Semester (180 ECTS-AP)

Berufsbegleitend: Präsenzlehre mit Online-Anteilen

Kosten: keine (nur ÖH-Beitrag)

Akademischer Abschluss: „Bachelor of Education“ (BEd)

www.phdl.at/studium/ausbildung/elementar